

ERLEBNIS SOMMER

WANDERN | RADFAHREN | LAUFEN

2024

EINS MIT DEM SOMMER.



COOL FAMILY
Spiel und Spaß für die
Kleinsten der Familie.



SCHIFF AHOI
Genießen Sie bei einer
Schiffahrt die Aussicht.



ACTION & SPASS
0 Prozent Emissionen
im E-Motocross Park.

www.schmittent.at

Sommerpanorama	4
Sicher unterwegs	6
Aktivurlaub	8
Zell am See-Kaprun App	12

WANDERN	14-35
Zell am See Thumersbach Schüttdorf	16
Schmittenhöhe	22
Kaprun	26
Kitzsteinhorn Maiskogel	31

KLETTERN	36-43
Klettersteige und Kletterrouten	38
Sportshops	43

RADFAHREN	44-57
Genusstouren	46
Mountainbike	48
Freeride	52
Rennrad	55
Geführte Biketouren und Radverleih	57

LAUFEN	58-72
Zell am See Thumersbach Schüttdorf	60
Schmittenhöhe	66
Kaprun	69

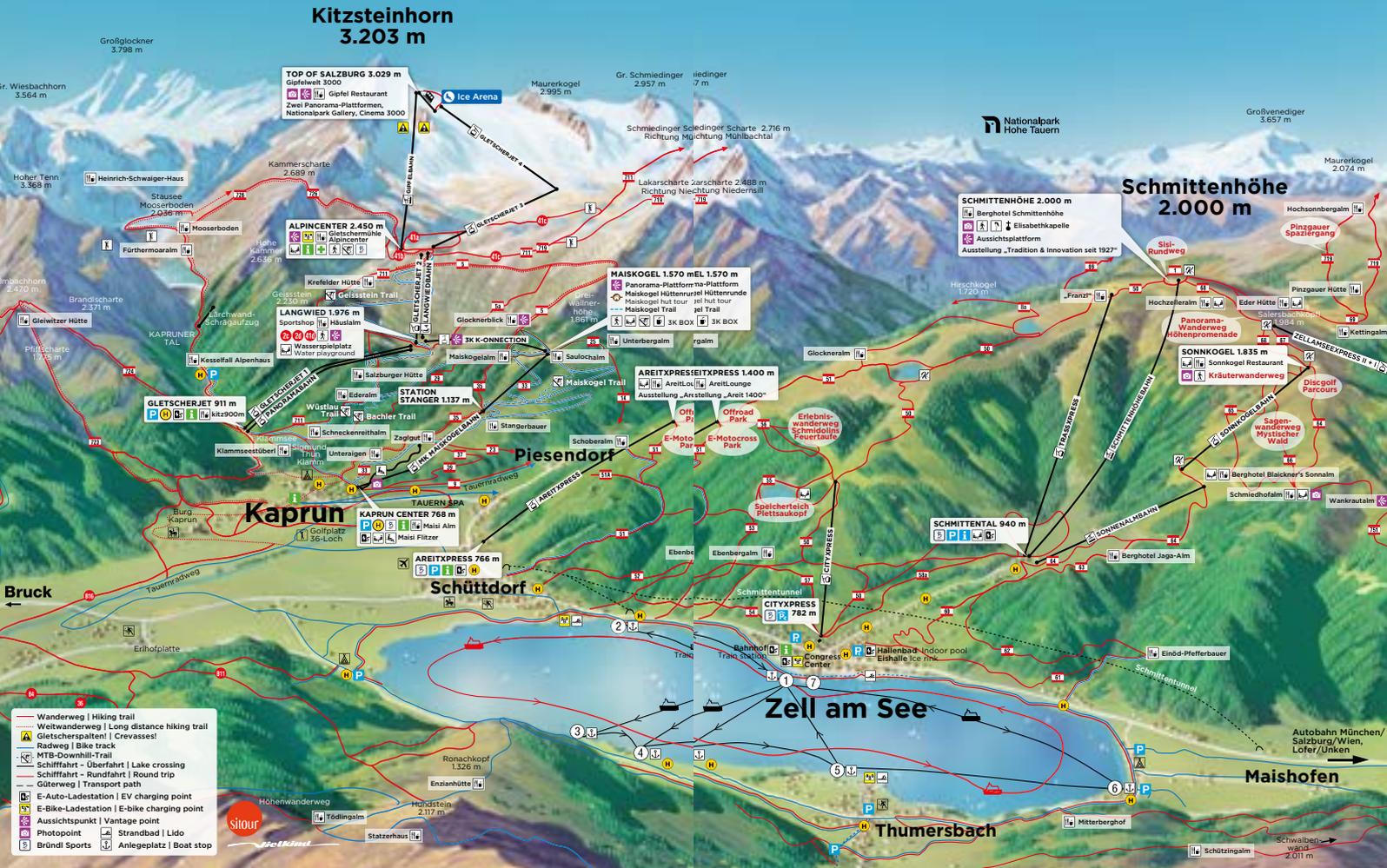
Verhaltensregeln Weidevieh	73
----------------------------	----

HÜTTEN	74-85
Zell am See Schmittenhöhe	76
Thumersbach	80
Kaprun Kitzsteinhorn & Maiskogel	81
Kaprun Kaprunertal & Hochgebirgstauseen	84



SOMMERPANORAMA

ZELL AM SEE-KAPRUN



SICHER UNTERWEGS

SO WIRD'S EIN PERFEKTER OUTDOOR-URLAUB

Die Berge sind ein faszinierender Naturraum. Wer sich hier bewegt, sollte um die Besonderheiten wissen und ihre Eigenarten kennen. Das Wichtigste auf einen Blick.

SICHERHEIT GEHT VOR

- **Plane** deine Tour im Voraus und wähle die Routen entsprechend deiner Kondition und deiner Erfahrung aus. Vor allem mit Kindern solltest du genügend Pausen einplanen: Empfehlenswert sind Routen, die **Abkürzungen** ermöglichen. Unternimm vor allem an den ersten Urlaubstagen eher gemütlichere Touren (leichte „blaue“ Strecken). Der Körper muss sich erst an Höhenlage und Klima gewöhnen.
- Informiere dich über das **Wetter**: Vor allem im Hochgebirge kann es zu abrupten Wetterwechseln kommen. Schnee im Sommer ist gar nicht so selten!
- Bleibe immer auf den **markierten Wegen**. Vermeide steile Altschneefelder.
- Wähle ein moderates **Gehtempo**: Für 100 Höhenmeter Aufstieg kalkuliert man etwa 20 Minuten Gehzeit ein.
- Wähle die richtige **Kleidung** und das passende Schuhwerk: Feste Schuhe mit Profilsohle sind für eine Wanderung, aber auch für einen Berglauf unerlässlich.
- Wandere nicht alleine, son-

dern **in kleinen Gruppen**.

- Beachte die Verhaltensregeln im Umgang mit **Weidewieh** (s. Seite 73).

GUT AUSGERÜSTET - DAS SOLLTE IN DEN RUCKSACK

- Aktuelles Kartenmaterial
- Voll aufgeladenes Handy, eventuell eine Powerbank
- Regenbekleidung sowie warme Wechselkleidung (Handschuhe, Mütze)
- Ausreichend Proviant (Jause, viel Flüssigkeit, eventuell Power-Riegel) für alle
- Sonnenschutz (Creme, Lippenpflege, Brille, Kopfbedeckung)
- Wanderstöcke, Stirnlampe
- Erste-Hilfe-Set (Pflaster, Verbandszeug, Wundspray, Schmerztabletten)

Zusätzlich für Mountainbiker:

- Multitool, Minipumpe und Ersatzschlauch

GUTE BEGEGNUNGEN

- Nimm auf andere Menschen – ob zu Fuß oder per Rad – **Rücksicht**. Vor allem Biker sollten sich nachrangig gegenüber schwächeren Nutzergruppen verhalten: Wanderern ist auf schmalen Pfaden der Vortritt zu ge-

währen.

- Pflücke keine **Pflanzen** und halte Abstand zu **Tieren**: Bitte nicht streicheln oder füttern. Entdeckst du ein verletztes Tier, informiere bitte einen Einheimischen.
- Nimm deine **Abfälle** wieder mit ins Tal; wirf nichts weg.
- Vermeide **Lärm**.
- Respektiere **Verbotsschilder** und Hinweistafeln.
- Schließe **Weidegatter** und **Zäune** hinter dir.

FÜR MOUNTAINBIKER GILT INSBESONDERE:

- Respektiere das **Wegegebot** und **Wegsperrungen**; nicht markierte Strecken durch den Wald sowie durch Rückzugsgebiete und während der Schonzeiten von Wildtieren stellen ein Tabu dar.
- Fahre immer nur so schnell, dass du **jederzeit anhalten kannst**.
- Fahre mit einem **technisch einwandfreien Bike**
- Es besteht **Hilfspflicht, Propektoren** werden empfohlen.
- Fahre deinem **Können** und deiner **Kondition** entsprechende Routen: überschätze dich nicht.
- Vermeide unnötige **Bremspuren**.
- **Erlaubte MTB-Zeiten**:
01.05.-31.08.
08:00-19:00 Uhr
01.10.-01.11.
08:30-16:00 Uhr

DIE RICHTIGE ROUTENWAHL

Wanderwege und MTB-Strecken sind in Schwierigkeitsgrade eingeteilt. Du erkennst den Schwierigkeitsgrad eines Weges an der Farbe.

Leichte „blaue“ Strecken sind familientaugliche Wanderwege bzw. mit normalen Fahrrädern befahrbare

Radwanderwege mit guter Fahrbahndecke. Blaue Wanderwege erfordern keinerlei Bergerfahrung oder eine bestimmte Ausrüstung. Auf blauen Radstrecken treten keine besonderen Gefahrenbereiche auf oder auf Gefahrenstellen wird durch besondere Kennzeichnung anhand von Schildern hingewiesen.

Für einen mittelschwierigen „roten“ Wanderweg sind ausreichend Fitness und eine Mindestbergausrüstung Voraussetzung. Zumindest eine Person der Wandergruppe sollte über ausreichend alpine Erfahrung verfügen. Bei Fahrradstrecken wird sportliches Radfahrkönnen vorausgesetzt. Besonders defensives Fahrverhalten ist erforderlich: Steigung und Gefälle betragen durchschnittlich zwischen 5 und 12 Prozent. Es muss mit kurvenreichen Streckenabschnitten und KFZ-Verkehr gerechnet werden.

Schwierige „schwarze“ Wege bzw. hochalpine Touren erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit aller Wanderer. Eine entsprechende alpine Erfahrung ist zur Begehung notwendig. Schwarze MTB-Strecken sind besonders anspruchsvoll mit schwieriger Streckencharakteristik, die eine situationsangepasste und vorausschauendes Fahren erfordern.

FACTBOX

Wichtige Rufnummern

Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Rettungsnotruf:	144

AKTIVURLAUB

ZELL AM SEE-KAPRUN



RAUS IN DIE NATUR

Zell am See-Kaprun im Herzen der Alpen verführt mit einer unvergleichlich schönen Naturlandschaft zum Wandern, Radfahren und Laufen.

Die morgendliche Laufrunde durch den Wald wird von einem kecken Vogelkonzert begleitet, die Radtour duftet nach sommerlichen Heublumen und bei der Familienwanderung glitzern die schneeweißen Gletscherfelder in der Mittagssonne: In Zell am See-Kaprun erhält der Begriff Outdoor-Sport eine neue Bedeutung. Denn mit Blick auf über dreißig Dreitausender und an den Ufern des berühmten Zeller Sees bewegst du dich in einer Naturlandschaft, die seit vielen Jahrzehnten Generationen von Urlaubern, Bergsteigern und Sommerfrischlern begeistert.

VIELFÄLTIGE TOUREN

Ob leidenschaftlicher Hobby-Sportler oder genussvoller

Bewegungsmensch, ob Einsteiger oder ein echter Crack auf seinem Gebiet: In der Region Zell am See-Kaprun findest du dein ganz persönliches Trainingsterrain. Die faszinierende Kombination aus Gletscher, Berg und See bietet eine unübertroffene Tourenvielfalt von leicht über herausfordernd bis hochalpin und lässt viel Spielraum, um die eigenen Grenzen auszuloten oder um Neues auszuprobieren.

URLAUB AUF ALLEN EBENEN

Wie wohltuend Sport und Bewegung in den Bergen sind, ist längst wissenschaftlich erwiesen: So etwa ist der Aufenthalt in einer Höhenlage von 1.500 bis 2.000 Meter Seehöhe der körperlichen Gesundheit besonders zuträglich. Zudem

wird bei einem Aktivurlaub in den Bergen, am Wasser und im Wald nachweislich und nachhaltig Stress abgebaut. Somit gilt ein Aktivurlaub in Zell am See-Kaprun zugleich auch als hochwirksame Investition in die eigene Gesundheit.

WANDERN IN ALLEN FACETTEN

Ob ausgedehnte Spaziergänge auf gepflegten Uferpromenaden, kurzweilige Themen- und idyllische Almwanderungen oder hochalpine Bergtouren: Zell am See-Kaprun ist eine Wanderregion, die auf kleinem Raum die gesamte Vielfalt der Alpen widerspiegelt. Das mehrere hundert Kilometer lange Wegenetz ist bestens markiert, hochmoderne Bergbahnen garantieren einen schnellen Gipfelerfolg mit traumhaften Panoramen. Die Touren führen durch sommerfrische Wälder, über satte Almwiesen und weit über die Baumgrenze hinaus in die faszinierende Bergwelt des Nationalparks Hohe Tauern, dem größten Naturschutzgebiet Zentraleuropas. Niemals weit entfernt: Die nächste Hütte oder bewirtschaftete Alm, die zur kulinarischen Einkehr einlädt.

URLAUB IN TRITTSCHWINDIGKEIT

Raus in die frische Luft und die Region mit dem Bike erobert: Zell am See-Kaprun bietet ideale Bedingungen für Genussradfahrer ebenso wie für sportlich ambitionierte Mountainbiker, Downhiller, Gravel Biker und Rennradfahrer. Eingebettet zwischen den Hohen Tauern mit den höchsten Bergen Österreichs, den Pinzgauer Grasbergen und den Kitzbühler Alpen, findet

sich hier eine enorme Vielfalt an Routen. Wer lieber im Tal bleibt, entdeckt rund um den Zeller See, sowie im Kapruner Tal zahlreiche Touren, die den Ansprüchen der ganzen Familie gerecht werden. Mountainbiker genießen vor allem auf den Almen hoch über dem Ostufer des Zeller Sees grandiose Ausblicke auf die umliegende Bergwelt und das Kitzsteinhorn, das mit seinen naturnahen Freeride-Trails wiederum ein ausgewiesenes Eldorado für Downhiller ist. Straßenpässe, Gebirgsumrundungen, die Ironman-WM-Strecke und die Großglockner Hochalpenstraße garantieren ein einzigartiges Sporterlebnis für Rennradfahrer.

LAUFEND URLAUBEN

Vielfalt pur versprechen die 21 bestens gewarteten und beschilderten Laufstrecken in Zell am See-Kaprun, von denen über 80 Prozent den strengen Richtlinien des Österreicherischen Instituts für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) entsprechen. Auf einer Gesamtlänge von mehr als 175 Kilometern führen sie durch Moore, Naturschutzgebiete und Wälder, entlang von Seen und Flüssen und bis auf über 2.000 Meter Seehöhe mit anspruchsvollen Trails, Höhen- und Berglaufstrecken.



Natur und Technik erleben.

Kaprun
Hochgebirgstauseen.



DEINE PERSÖNLICHE MOBILITÄTSKARTE

FREIE FAHRT MIT
DEN ÖFFENTLICHEN
VERKEHRSMITTELN



GENIESSIE MAXIMALE MOBILITÄT IN DEINEM URLAUB



Wir setzen wesentliche Schritte zum Schutz unseres Klimas und der Natur: Mit der Mobilitätskarte Pinzgau, nutzt du alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Region kostenfrei während des gesamten Sommerurlaubs.

Das personalisierte Ticket gibt es bereits ab der ersten Übernachtung (gültig auch am An- als auch Abreisetag) in Zell am See-Kaprun im Zeitraum von **1. Mai bis 31. Oktober**. Inkludiert ist die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Raum Pinzgau (Bahn, Postbusse und Pinzgauer Lokalbahn (ausgenommen Dampf- und Sonderzüge)).

Deine Mobilitätskarte gilt als Fahrschein und kann folgende Formate haben:

- digitale Mobilitätskarte in der Zell am See-Kaprun App
- Zell am See-Kaprun Gästekarte
- Zell am See-Kaprun Sommerkarte

Unser Tipp für deine An- und Abreise: Ab und bis zur Pinzgauer Regionsgrenze fährst du mit der Mobilitätskarte kostenlos! Dazu bitte Buchungsbestätigung vorzeigen.

Mehr Infos: www.zellamsee-kaprun.com/mobilitaet

GENIESSEN & APPTAUCHEN

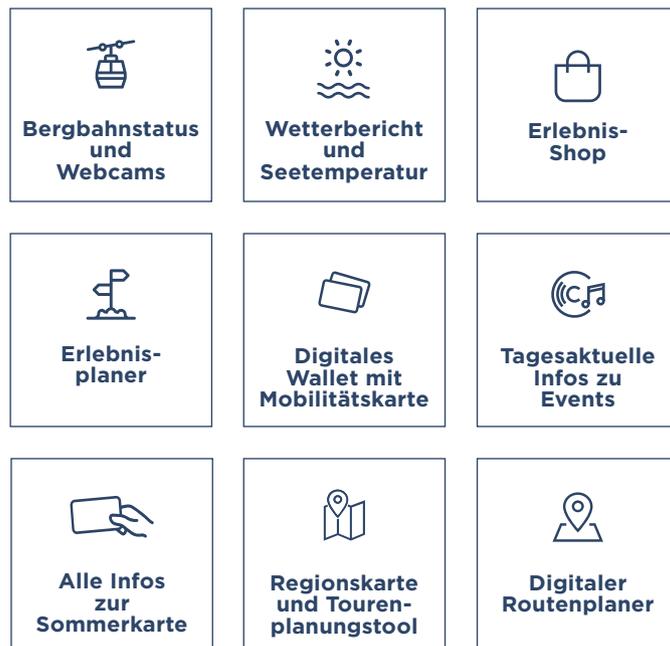
Die ganze Region in einer App.



DEIN DIGITALER URLAUBSBEGLEITER

JETZT DOWNLOADEN & ENTSPANNT URLAUBEN

Du willst in deinem Urlaub genau wissen, was wann und wo los ist? Welches Wetter dich tagsüber und welches Event dich am Abend erwartet? Wo die besten Hütten & Restaurants sind und wie warm der Zeller See aktuell ist? All das erfährst du mit der Zell am See-Kaprun App auf einem Blick - sie ist der perfekte Urlaubsbegleiter für deinen Sommerurlaub zwischen Gletscher, Berg und See.



TIPP: Erlebnis-Shopping direkt in der App

Kaufe Tickets für Bergbahn-Highlights bereits vorab im Erlebnis-Shop direkt in der Zell am See-Kaprun App und genieße deinen Urlaub ohne anstehen.



www.zellamsee-kaprun.com/app

WANDERN IN ALLEN FACETTEN

SPAZIERGÄNGE, ALMWANDERUNGEN,
THEMENWEGE UND HOCHALPINE
BERGTOUREN



VIELFALT PUR

Vom Seeufer des Zeller Sees bis auf über 2.000 Meter Seehöhe – unsere Wanderrouten spiegeln die ganze Vielfalt der Region wider. Bei der Auswahl haben wir auf Abwechslung geachtet. Vor allem komfortable Auffahrten per Bergbahn garantieren schnelle Gipfelerfolge und traumhaft schöne Panoramen. Auf kurz-

weiligen Themenwegen finden schon die Kleinsten das große Abenteuer in der Natur. Anspruchsvolle Touren im Hochgebirge sorgen auch bei erfahrenen Alpinisten für ein unvergessliches Bergerlebnis. So findet jeder, was er sucht: Nachhaltig beeindruckende Momente zwischen Gletscher, Berg und See.

TOUREN IM DETAIL

	Seite
Zell am See Thumersbach Schüttdorf	16 - 21
Schmittenhöhe	22 - 25
Kaprun	26 - 30
Kitzsteinhorn Maiskogel	31 - 35

LEGENDE

-  Bergbahn Auf- und/oder Abstieg
-  Rundtour
-  Streckentour
-  Gipfeltour
-  besonderes Panorama
-  faunische Highlights
-  botanische Highlights
-  Highlights aus Kunst und Kultur
-  Highlights für Familien
-  kinderwagengerecht

ZELL AM SEE THUMERSBACH SCHÜTTDORF

VOM SEEUFER BIS AUF DIE
PINZGAUER GRASBERGE



SPAZIERWEG SEEPROMENADE

Auf der schönsten Flaniermeile rund um den Zeller See



Schwierigkeit: ■ LEICHT	
Start: variabel, rund um den Zeller See	Untergrund: Asphalt, Schotterweg
Strecke: 11,1 km	Dauer: ca. 3 h
Einkehr: Beach Club Zell am See, Haus Gabi, Beach Club Thumersbach	
Eigenschaften: ↻ 🚶	

Dieser ausgedehnte Spaziergang führt einmal rund um den Zeller See. Alternativ kannst du die Tour mit einer Schiffsüberfahrt von Thumersbach nach Zell oder umgekehrt abkürzen. In Thumersbach stellt die „Thumersbacher Höhenpromenade Nr. 90 zum guestbook“ Themenweg, eine schöne Alternative zum Uferweg dar.



EBENBERGALMSTEIG

Kurze Wanderung mit großem Panorama

Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: 57
Start: Nik. Gassner Promenade	Untergrund: Waldweg
Strecke: 0,9 km	Dauer: ca. 40 min
Aufstieg: 209 Hm	Abstieg: 20 Hm
Einkehr: Ebenbergalm	

Eigenschaften: 👁 🏔

Der Ebenbergalmsteig ist mit nur 900 m ein kurzer aber steiler Steig. Er beginnt in der Nikolaus Gassner Promenade. Durch die Unterführung „Skiwiese“ wenige Meter links vom Hotel Berner. Er endet nach ca. 200 Hm bei der Ebenbergalm mit traumhaften Blick auf die Stadt und den Zeller See.



SCHWALBENWAND

Ein Pinzgauer Grasberg wie aus dem Bilderbuch

Schwierigkeit: ■ MITTEL	
Weg Nr.: 82, 83	
Start: Thumersbach, Berggasthof Mitterberg	Untergrund: Naturweg, Waldweg
Strecke: 11,4 km	Dauer: ca. 4 h 40 min
Aufstieg: 799 Hm	Abstieg: 797 Hm
Einkehr: Berggasthof Mitterberg am Start-/Zielpunkt	
Eigenschaften: 🏔 👁	

Diese Wandertour führt über den Weg Nr. 82 auf den 2.011 Meter hohen Gipfel der Schwalbenwand. Der Pinzgauer Grasberg zählt zu den beliebtesten Wanderzielen in der Region, im Sommer weiden hier Kühe, Pferde, Ziege

und Schafe. Vom Gipfel genießt du einen fantastischen Blick auf die Hohen Tauern, die Kitzbühler Alpen, das Steinerner Meer und die Leoganger Steinberger. Zurück zum Ausgangspunkt geht es über den Weg Nr. 83.

THUMERSBACHER HÖHENPROMENADE

Neue Blickwinkel vom Ostufer des Zeller Sees



Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: c, a, 90
Start: Thumersbach Dorfplatz	Untergrund: Asphalt, Waldweg
Strecke: 4,3 km	Dauer: ca. 1¼ h
Aufstieg: 258 Hm	Abstieg: 258 Hm
Einkehr: Beach Club, Speisenmeisterei, Dorftreff	

Eigenschaften:

Die Thumersbacher Höhenpromenade am Ostufer des Zeller Sees zählt zu den beliebtesten Spazierwegen in der Region: Von hier aus genießt du wunderbare Ausblicke auf den See, das Kitzsteinhorn und die Kitzbühler Alpen. Diese kleine Rundtour führt vom Thumersbacher Dorfplatz über den höher gelegenen Weg durch den Wald in Richtung Grafleiten und in einer kleinen Schleife über den Weg Nr. 90 zurück zum Ausgangspunkt.



„GUESTBOOK“ *THEMENWEG*

Auf den Spuren bekannter Persönlichkeiten



Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: 90
Start: Thumersbach	Untergrund: Waldweg
Strecke: 1,4 km	Dauer: 35 min (eine Richtung)
Aufstieg: 60 Hm	Abstieg: 58 Hm
Einkehr: Beach Club, Dorftreff, Speisenmeisterei	

Eigenschaften:

Vom Dorfplatz in Thumersbach erreichst du in wenigen Gehminuten den „guestbook“-Themenweg auf der Thumersbacher Höhenpromenade. Er widmet sich anhand von sieben Stationen und Inszenierungen bekannter Persönlichkeiten, die eine enge Verbindung zu Zell am See-Kaprun pflegten, darunter die Familie Trapp und Stefan Zweig. Herzstück des idyllischen Waldweges ist das überdimensionale „guestbook“ an einem traumhaft schönen Aussichtsplateau.



WIESEN-KÖNIG-REICH *THEMENWEG*

Lilien und Orchideen, Kiebitze und Libellen



Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.:
Start: Schüttdorf	Untergrund: Asphalt, Schotter, Naturweg
Strecke: 1,2 bis 7,5 km	Dauer: 20 min bis 2¼ h
Aufstieg: 38 Hm	Abstieg: 41 Hm
Einkehr: Haus Gabi, Tennisstüberl, Wolf Schroll Bäck	

Eigenschaften:

Der Themenweg führt, ausgehend vom Strandbad Erlberg oder der Tennishalle in der Granisiedlung, in die ausgedehnten Feuchtgebiete des Natur- und Landschaftsschutzgebiets „Zeller See Südufer“. Entdecke in den Flachmooren und Nasswiesen zahlreiche, seltene Pflanzen und Tiere. Auf dem Weg liegen Hörstationen, Aussichtspunkte und Informationsportale für große und kleine Entdecker. Die Erkundung ist auch per Fahrrad möglich. Info: www.wiesenkoenigreich.at



GO EXPLORE



SCHMITTENHÖHE

HÖHENWANDERUNGEN AM ZELLER HAUSBERG



SISI-RUNDWEG

Kaiserlicher Spaziergang auf historischen Spuren

Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 1
Start: Bergstation Schmittenhöhebahn	Untergrund: Schotter, Bergwiese
Strecke: 0,9 km	Dauer: ca. ½ h
Aufstieg: 48 Hm	Abstieg: 48 Hm
Einkehr: Berghotel Schmittenhöhe	
Eigenschaften: ☞ ↻	

Ausgehend von der Elisabethkapelle auf der Schmittenhöhe bietet dieser kurze und familienfreundliche Rundweg grandiose Ausblicke auf mehr als 30 Dreitausender. Die ideale Einsteigertour auf knapp 2.000 m Seehöhe mit komfortabler Auffahrt per Bergbahn!



ERLEBNISWEG HÖHENPROMENADE

Spielereische Panoramatour auf der Schmittenhöhe



Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 68
Start: Bergstation Schmittenhöhebahn	Untergrund: Schotter, Bergwiese
Strecke: 2,4 km	Dauer: ca. 1½ h
Aufstieg: 56 Hm	Abstieg: 154 Hm
Einkehr: Hochzeller Alm, Berghotel Schmittenhöhe, Sonnkogel Restaurant	
Eigenschaften: ☞ 👁 👤	

Von der Bergstation der Schmittenhöhebahn (1.965 m) verläuft die Höhenpromenade unterhalb des Bergkammes in nordöstliche Richtung: Wanderst du vorbei an der Hochzeller Alm und dem Salersbachköpfl bis zum Sonnkogel (1.856 m). Der Weg eignet sich ideal für eine

Familienwanderung, da er von Aussichtsfernrohren und -plattformen, Thementafeln und Spielstationen gesäumt ist. **Schmittentipp ab Sommer 2024:** Der Aussichtssteg „Panoramawalk“ als neues Highlight am Gipfel der Schmittenhöhe erlaubt einzigartige Aus- und Tiefblicke.

ERLEBNISWANDERUNG „SCHMIDOLINS FEUERTAUF“

Unterwegs mit dem freundlichen Drachen



Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 56
Start: Bergstation areitXpress oder cityXpress	Untergrund: Waldweg
Strecke: 3 Varianten: Mini: 0,5 km - 30 Hm Midi: 1,0 km - 50 Hm Maxi: 1,5 km - 70 Hm	Dauer: 1-3 h
Eigenschaften: ☞ 👤	Einkehr: AreitLounge

Drache Schmidolin lädt insbesondere Kinder dazu ein, sein Reich auf diesem abwechslungsreichen und interaktiven Erlebnisweg zu erkunden. Dabei müssen Mutproben bestanden und Rätsel gelöst

werden. Ausgehend von der Bergstation des areitXpress bzw. des cityXpress bieten sich drei Varianten an. Die kostenlosen Abenteuerpässe und Urkunden sind an den Kassen in den Talstationen erhältlich.

KRÄUTERWANDERUNG „KRAUT & RUAM“

Großer Kräutergenuss auf kleinstem Raum

Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 68
Start: Bergstation Sonnkogelbahn	Untergrund: Schotter, Bergwiese
Strecke: 0,2 km	Dauer: ca. 1½ h
Aufstieg: 56 Hm	Abstieg: 154 Hm
Einkehr: Sonnkogel Restaurant	

Eigenschaften:   

Der preisgekrönte, nur rund 200 Meter lange Rundweg an der Sonnkogel Bergstation auf der Schmittenhöhe ist ganz und gar den heimischen Wildkräutern gewidmet. Dazu zählen unter anderem die Schafgarbe, der Löwenzahn, der Spitzwegerich und die Brennessel: Dass diese Pflänzchen

nicht nur schön anzuschauen sind, sondern auch gut schmecken und darüber hinaus über Heilkraft verfügen, erfährst du anhand von Thementafeln und Stationen.

4-SEEN-WANDERUNG

Seen und Kunstwerke hoch über Zell am See

Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: 50
Start: Bergstation Schmittenhöhebahn	Untergrund: Schotter, Bergwiese
Strecke: 5,7 km	Dauer: ca. 2 h
Aufstieg: 39 Hm	Abstieg: 670 Hm

Eigenschaften:    

Nach der Auffahrt mit der Schmittenhöhebahn auf knapp 2.000 Meter Seehöhe führt diese Rundtour stets bergab zur Bergstation des cityXpress auf 1.325 Meter. Auf dem Weg liegen neben den drei Speicherseen auch beeindruckende und über-

dimensionale Kunstwerke sowie Rast- und Spielplätze für Familien. Auf der ganzen Tour genießt du einen tollen Ausblick auf den Zeller See. Ins Tal geht es mit dem cityXpress und weiter mit dem Schmittibus Nr. 71 zurück zum Ausgangspunkt.

PINZGAUER SPAZIERGANG

Weitwander-Klassiker mit langer Tradition

Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: 719
Start: Bergstation Schmittenhöhebahn	Untergrund: Schotter, Bergwiese
Strecke: 17,1 km	Dauer: ca. 6 h (reine Gehzeit)
Aufstieg: 883 Hm	Abstieg: 811 Hm
Einkehr: ausreichend Proviant und viel Wasser muss mitgenommen werden	

Eigenschaften:   

Diese lange und anspruchsvolle Weitwanderung führt über einen der schönsten Höhenwege der Ostalpen von der Bergstation der Schmittenhöhebahn zur Bergstation des Schattberg X-Press in Saalbach (Rückfahrt nach Zell am See mit dem Bus). Für die

Ganztageswanderung ist gute Kondition und gutes Wetter erforderlich. Es gibt keine bewirtschafteten Hütten auf dem Weg. Die Tour verspricht traumhafte Ausblicke übers Salztal und auf die Gipfel der Hohen Tauern.

ERLEBNISWANDERUNG MYSTISCHER WALD

Im Naturreich der Pinzgauer Sagen



Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: 66
Start: Höhenpromenade	Untergrund: Waldweg
Strecke: 1,2 km	Dauer: ca. 1 h
Aufstieg: 20 Hm	Abstieg: 139 Hm
Einkehr: Schmiedhof Alm	

Eigenschaften:    

Der Themenweg eröffnet dir die geheimnisvolle Welt der Pinzgauer Sagen. Du erreichst den Weg über die Höhenpromenade und folgst der Beschilderung bergab Richtung Schmiedhof Alm. Insgesamt

acht Stationen laden dazu ein, sich mit allen Sinnen auf die Natur und den Wald einzulassen. Den krönenden Abschluss bildet der Kinder-Erlebnisspielplatz an der Schmiedhof Alm.

KAPRUN

FAMILIENWANDERUNGEN NAH AM WASSER



KAPRUNER MOOS-RUNDE

Beliebter Rundwanderweg

Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 14, 16, 18
Start: Auhof	Untergrund: Schotter, Naturweg
Strecke: 5,4 km	Dauer: ca. 1 h
Aufstieg: 47 Hm	Abstieg: 49 Hm
Einkehr: Auhof, TAUERN SPA Bar	
Eigenschaften:   	

Vom Restaurant Auhof wandert man in Fließrichtung, rechts der Kapruner Ache und biegt dann erneut rechts zum TAUERN SPA Kaprun ein. Von dort geht es zwischen Feldern entlang links in den Brunnwiesenweg und danach rechts in das Filz-

mooswäldchen. Am Ende des kleinen Wäldchens (entlang des Kapruner Moors) gelangt man zu einem kleinen Spielplatz. Danach geht es unterhalb der Burg Kaprun neben dem Radweg wieder zurück zum Ausgangspunkt.

MOTORIK-FUN-WEG

Beliebter Themenweg für jede Altersgruppe



Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 14
Start: Vereinehaus, Augasse 6a.	Untergrund: Schotter, Naturweg
Strecke: 2,2 km	Dauer: ca. 30 min
Aufstieg: 0 Hm	Abstieg: 12 Hm
Einkehr: Auhof, TAUERN SPA Bar	
Eigenschaften:   	

Hast du Lust, deine motorischen Fähigkeiten auf die Probe zu stellen und dabei etwas Sport zu machen? Der Motorik-Fun-Weg Kaprun entlang des Tauernradweges bietet an seinen 24 Stationen eine fantastische Gelegenheit für spielerisches Training inmitten einer natürlichen Umgebung. Vom Frühling bis zum ersten Winter-

einbruch begehbar, präsentiert er rund 70 Einzelgeräte, an denen du kostenfrei deine Balance und Geschicklichkeit auf einer Schaukel trainieren oder an einem Trainingsgerät deine Kraft testen kannst. Nimm auch deine Kinder auf das Abenteuer mit, denn der Weg ist für Erwachsene und Kinder gleichermaßen geeignet.



KAPRUNER AUSBLICK-RUNDE

Dieser Weg verbindet Plätze mit besonders schönen Ausblicken.

Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 21, 17, 13, 15, 26, 32, 24, 20
Start: Kirchbichl	Untergrund: Asphalt, Schotter, Natur-, Wiesen- und Waldweg
Strecke: 21 km	Dauer: bis 6 h (kann abgekürzt werden)
Aufstieg: 596 Hm	Abstieg: 591 Hm
Einkehr: Klammseestüberl, Alpenhaus Kesselfall, Cafes und Restaurants im Zentrum	
Eigenschaften:  	

Diese beschauliche Rundtour führt vom Kirchbichl im Kapruner Ortszentrum über die Burg Kaprun und den Lechnerberg taleinwärts. Über den Bürgkogel geht es bis zur Kesselfallklamm und wieder retour zum Ausgangspunkt. Die Wanderung eröffnet bemerkenswerte, gut gekennzeichnete Ausblicke aufs Kaprunertal.



RUNDWANDERWEG KLAMMSEE

Eine erfrischende Wanderung nah am Wasser



Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 17
Start: Sigmund Thun Klamm	Untergrund: Naturweg, Wald- und Wiesenweg
Strecke: 2,8 km	Dauer: ca. 1 h
Aufstieg: 145 Hm	Abstieg: 145 Hm
Einkehr: Klammseestüberl, Almwirtschaft Schneckenreith	
Eigenschaften:    	

Wandere vom Parkplatz der Sigmund Thun Klamm zum idyllischen Klammsee. Das Klammseestüberl am Seeufer verfügt über einen Spielplatz und einen Fitness Parcours. Talauswärts wird der Weg von naturkundlichen Tafeln gesäumt. **Tipp:** Kombiniere die Wanderung mit einem Besuch

der Schneckenreithalm und der spektakulären Sigmund Thun Klamm.



BÜRGKOGELSTEIG

Zum ältesten Siedlungsgebiet von Kaprun

Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 17, 15/15a
Start: Klammweg	Untergrund: Asphalt, Natur- und Waldweg
Strecke: 1,7 km	Dauer: ca. 1 h
Aufstieg: 200 Hm	Abstieg: 206 Hm
Einkehr: Klammseestüberl	
Eigenschaften:   	

Der Bürgkogel ist das älteste Siedlungsgebiet im Kapruner Hintertal: Bereits vor über 4.000 Jahren wurde die 950 m hohe Anhöhe von Kelten bewohnt. Nach ca. 15 Min. auf dem Klammweg Nr. 17 zweigt man beim Hinweisschild „Bürgkogelsteig“ ab.



KRÄUTERLEHRPFAD MOOSERBODEN

Eine familienfreundliche Wanderung
auf über 2.000 m Seehöhe



Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 31
Start: Mooserboden	Untergrund: Naturweg, Bergwiese
Strecke: 2 km	Dauer: ca. ¾ h
Aufstieg: 15 Hm	Abstieg: 241 Hm
Einkehr: Bergrestaurant Mooserboden, Fürthermoar Alm	

Eigenschaften:

Der Kräuterlehrpfad vom Stausee Mooserboden zur Fürthermoar Alm eröffnet traumhafte Ausblicke auf die umliegende Bergwelt, lädt aber auch dazu ein, die sensible Naturlandschaft am Wegesrand zu erkunden. Mit Transferbussen und dem Lärchwand Schrägaufzug gelangt man einfach zu den Kaprun Hochgebirgsstauseen, dem Ausgangspunkt der Wanderung.



KITZSTEINHORN & MAISKOGEL

VOM TAL BIS ZUM GLETSCHER



MAISKOGEL HÜTTENRUNDE

Eine genussvolle Familienwanderung über Kaprun



Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 25, 27
Start: Bergstation MK Maiskogelbahn	Untergrund: Natur-, Wald- und Wiesenweg
Strecke: 4,1 km	Dauer: ca. 1½ h
Aufstieg: 130 Hm	Abstieg: 179 Hm
Einkehr: vier Hütten, siehe Beschreibung	

Eigenschaften:

Von der Bergstation der MK Maiskogelbahn (1.570 m) geht es durch eine mystische Waldlandschaft zur ersten Hütte, der urigen Unterbergalm. Von hier führt der stets ebene Weg in schöner Runde zum Alpengasthof Glocknerblick, zur Maiskogel Alm Ranch samt Streichelzoo und zurück zur Bergstation mit

der etwas tiefer gelegenen Saulochalm.



MAISKOGELWEG DURCH DEN WALD

Vom Ort Kaprun auf den Familienberg Maiskogel

Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: 35
Start: Mittelschule (Schulstraße)	Untergrund: Asphalt, Wald- und Wiesenweg
Strecke: 4,8 km	Dauer: ca. 2 h
Aufstieg: 784 Hm	Abstieg: 20 Hm

Eigenschaften: 🍷 🚶

Beginnend in der Schulstraße. Gegenüber vom Schulgebäude rechts abbiegen und bergwärts entlang Schaufelbergstraße bis zur ersten Kehre. Dort geradeaus weiter entlang des Ortlehenweg bis zu den Bauernhöfen und dann rechts bergwärts abbiegen. Dort über eine Steingasse bis zum Güterweg Maiskogel. In Serpentinaugen geht es hoch durch Hochwald und Waldlichtungen.



WANDERUNG GLETSCHERSEE

Kurzer Rundweg im hochalpinen Gelände

Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: 41b
Start: Alpincenter	Untergrund: Natur- und Schotterweg
Strecke: 2,9 km	Dauer: ca. 1 h
Aufstieg: 195 Hm	Abstieg: 195 Hm

Einkehr: Restaurant Alpincenter

Eigenschaften: 🍷 🔄 🚶

Vom Alpincenter führt die Route zum Gletscherblick über die Moräne zum smaragdgrünen Gletschersee, vorbei an Gletscherschliffen und Bächen, schönen Aussichtspunkten und wieder zum Alpincenter.



RUNDWANDERUNG RETTENWAND

Schöner Rundwanderweg beim Alpincenter auf 2.450 m

Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: 41c
Start: Alpincenter	Untergrund: Naturweg
Strecke: 2,3 km	Dauer: ca. 1¼ h
Aufstieg: 133 Hm	Abstieg: 133 Hm

Einkehr: Restaurant Gletschermühle

Eigenschaften: 🍷 🔄 🚶

Ausgehend vom Alpincenter zu den interessanten geologischen Gesteinsformen am Fuße des Tristingers und der Rettenwand. Vom Aussichtspunkt am Graswandkreuz geht es über den Panoramaweg Gletscherblick wieder zurück zum Alpincenter



ALMROSENWEG

Kurzer Rundweg im Bereich Langwied

Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: 2c
Start: Langwied	Untergrund: Natur- und Wiesenweg
Strecke: 0,5 km	Dauer: ca. 30 min
Aufstieg: 15 Hm	Abstieg: 15 Hm
Einkehr: Häuslalm	

Eigenschaften: ☑ ↻ 👤

Der kurze Rundweg startet bei der Häuslalm und führt vorbei an einer mit Almrosen bedeckten Hügellandschaft, saftig-grünen Almwiesen mit sprudelnden Bächen und wieder zurück zum Ausgangspunkt am Langwiedboden.



HIRTERBODENWEG

Rundwanderweg auf halbem Weg zum Kitzsteinhorn



Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: 41d
Start: Langwied	Untergrund: Natur- und Wiesenweg
Strecke: 0,9 km	Dauer: ca. 20 min
Aufstieg: 41 Hm	Abstieg: 34 Hm
Einkehr: Häuslalm	

Eigenschaften: ☑ ↻ 👤

Mit der 3K K-connection oder dem Gletscherjet I gelangst du komfortabel zum Langwiedboden. Hier führt die kleine Tour von der Häuslalm in schöner Runde zu einer alten Hirtenruine und wieder zurück. Der Weg eröffnet wunderschöne Ausblicke auf das Zeller Becken, die Ruhe-

bereiche entlang der Strecke laden zum Rasten ein.



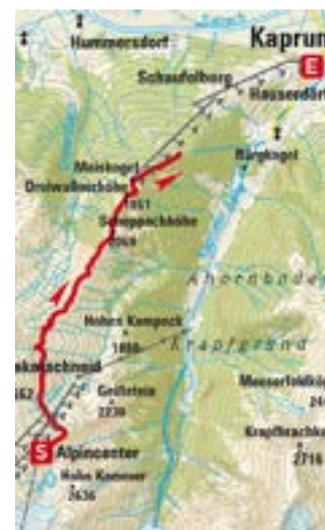
ALEXANDER ENZINGER-WEG

Hochalpine Querung vom Kitzsteinhorn zum Maiskogel

Schwierigkeit: ■ SCHWER	Weg Nr.: 5
Start: Alpincenter	Untergrund: Natur-, Wald- und Wiesenweg
Strecke: 8,5 km	Dauer: ca. 4 h
Aufstieg: 101 Hm	Abstieg: 955 Hm
Einkehr: Glocknerblick, Maiskogelalm, Saulochalm	

Eigenschaften: ☑ 👤 👁

Modernste Seilbahnen bringen dich bis zum Alpincenter auf 2.450 Meter Seehöhe am Kitzsteinhorn. Folge von hier dem beschilderten Weg zum Maiskogel. Die wunderschöne Querung eröffnet tolle Blicke auf den Gletscher sowie auf den Zeller See und führt durch die beeindruckende Naturlandschaft des Hochgebirges. **Bitte beachte:** Dieser Höhenweg sollte nur von erfahrenen Wanderern begangen werden. Schmale und ausgesetzte Teilabschnitte erfordern Trittsicherheit und gutes Wetter. Mit der MK Maiskogelbahn geht es zurück ins Ortszentrum von Kaprun.



FASZINATION FELS

KLETTERSTEIGE UND KLETTERROUTEN



IN DER VERTIKALE

Klettern gehört zu den herausforderndsten, aber auch zu den faszinierendsten Bergsportarten. In und rund um Zell am See-Kaprun gibt es beeindruckende und vielseitige Kletter- und Klettersteigreviere. Sowohl Könnern als auch Anfänger finden zahlreiche Routen in allen Schwierigkeitsgraden vor.

Besonders eindrucksvoll ist die Klettersteigarena Höhenburg bei den Kaprun Hochgebirgstaueeen auf über 2.000 Meter Seehöhe. Neben mehreren Klettersteigen im Felsen gibt es hier den weltweit höchstgelegenen Klettersteig an einer Staumauer zum vertikalen Aufstieg.

BERGFÜHRER

Bergführer Mountainguides Zell am See-Kaprun

Caspar-Vogl-Straße 19, 5700 Zell am See
T +43 664 75052351
info@bergfuehrer-zellkaprun.at
www.bergfuehrer-zellkaprun.at

Bergführer Michele G.Gallonetto

Hinterleitenweg 3, 5710 Kaprun
T +43 699 10967639
michelegallonetto@hotmail.com
www.michelegallonetto.com

KLETTERSTEIGE UND KLETTER- ROUTEN



HOCHALPINES KLETTERSTEIG-ERLEBNIS

Klettersteigarena Höhenburg am Mooserboden

LIMBERG-ZWERG	Schwierigkeitsgrad: B/C
Steiglänge: 50 Meter	Dauer: ca. ¼ h
MOOSER-MANDL	Schwierigkeitsgrad: C
Steiglänge: 100 Meter	Dauer: ca. ½ h
DROSSEN-HEX	Schwierigkeitsgrad: E
Steiglänge: 100 Meter	Dauer: ca. ½ h

Die Klettersteigarena bei den Kaprun Hochgebirgsstauseen zählt mit ihren Klettersteig- und Sportklettermöglichkeiten für Kinder und Erwachsene zu den Bergsport-Hotspots in Zell am See-Kaprun. Drei Klettersteige mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wurden im hochalpinen Umfeld in den Fels der geschichtsträchtigen Höhenburg gebohrt. Alle drei Steige enden am Gipfel der Höhen-

burg, wo sich auch ein kleiner Sportklettergarten befindet. Der Abstieg zurück zur Stau-mauer erfolgt über den einfachen Höhenburg-Wanderweg. Die Klettersteige sind wäh- rend der Öffnungszeiten der Stauseen begehbar, auf Anfra- ge sind auch geführte Touren mit einem staatlich geprüften Bergführer möglich (Kontakt: T +43 50313 23201). Auffahrt mit Bussen und Schrägaufzug. www.verbund.com/kaprun

MOBO 107 Staumauer Mooserboden

STAUMAUERKLETTERSTEIG	Schwierigkeitsgrad: A/B mit C-Variante
Steiglänge: 240 Meter	Dauer: 20-50 min

Der MOBO 107 ist der welt- weit höchste Klettersteig an einer Staumauer. Über einen kleinen Flying Fox gelangen Sie zum Einstieg des Stau- mauerkletter- steigs. Nach Steigbaum, Stahlseilen und Tritten wartet am Ausstieg eine Seilbrücke. Für eine kleine Rast bietet sich die Aussichtsplattform „Stoabergblick“ mitten im Klettersteig an. Die an-

spruchsvollste Stelle ist die sogenannte „Swing“, die aber auch umgangen werden kann. Der Klettersteig ist täglich zu den Öffnungszeiten begehbar, auf Anfrage auch geführt mit einem staatlich geprüften Bergführer. An der Busstation Mooserboden kann täglich zu den Öffnungszeiten Kletter- steigausrüstung ausgeliehen werden.

www.verbund.com/kaprun

KLETTERGARTEN RETTENWAND UND GRÜNSTEINFINDLING Kitzsteinhorn

Der Zustieg zu den 17 Kletter- routen am Grünsteinfindling und den 11 Routen an der Grü- nen Rettenwand erfolgt vom Alpincenter (2.450 m) über den

markierten Weg Nr. 719 (Lakar- scharfte) bzw. weiter auf dem Weg Nr. 711. Auffahrt mit der 3K K-onnection vom Ortszentrum Kaprun. www.kitzsteinhorn.at

KLETTERSTEIGE KITZLOCHKLAMM Taxenbach

KLAMMBLICK	Schwierigkeitsgrad: B/C
Steiglänge: 150 Meter	Dauer: 1¼-2 h
KITZ-KLETTERSTEIG	Schwierigkeitsgrad: C/D Variante Höhlensprint: E/F
Steiglänge: 300 Meter	Dauer: 2-3 h
FREIFALL	Schwierigkeitsgrad: D
Steiglänge: 250 Meter	Dauer: 1½-2 ½ h

Die selektiv und kreativ an- gelegten Klettersteige in der spektakulären Kitzlochklamm sind für geübte Kletterer und auch für Familien mit sehr guter Klettererfahrung und Ausrüstung möglich (Kinder ab 140 cm/10 Jahre). Die Klet-

tersteige sind täglich zu den Öffnungszeiten der Kitzloch- klamm begehbar. Die Kletter- steigausrüstung kann direkt beim Eingang Kitzlochklamm ausgeliehen werden.

www.taxenbach.at
www.kitzlochklamm.at



KLETTERSTEIGE UTTENDORF/WEISSEE

Weißsee Gletscherwelt

KRONPRINZ RUDOLF	Schwierigkeitsgrad: A/B
Steiglänge: 350 Meter	Dauer: ca. 50 min
KRISTALL-KLETTERSTEIG	Schwierigkeitsgrad: E
Steiglänge: 400 Meter	Dauer: 1½-2 h

Im Bereich des Berghotels Rudolfshütte auf über 2.300 Meter Seehöhe und an den Weißsee Seewänden finden sich zwei grandiose Klettersteige, einer davon zählt zu den schwierigsten Österreichs.

Little Yosemite – Klettergarten
Hans-Gruber-Weg
Optimal abgesichert, ideales Trainingsgelände für Kinder und Erwachsene. Ca. 30 Minuten vom Berghotel Rudolfshütte entfernt, Schwierigkeitsgrad III bis oberer VIII, optimal für die ganze Familie (top-rope).

www.weissee.at

KLETTERSTEIGE UND KLETTERROUTEN

Weißbach bei Lofer

ZAHME GAMS	Schwierigkeitsgrad: B/C
Höhenmeter: ca. 110 Hm	Dauer: ca. 35 min
WEISSE GAMS	Schwierigkeitsgrad: D
Höhenmeter: ca. 130 Hm	Dauer: ca. 30 min
WILDE GAMS	Schwierigkeitsgrad: E/F
Höhenmeter: ca. 110 Hm	Dauer: ca. 50 min

Neu: Klettersteig „Gams Kitz“, 90 Hm/200 m, Schwierigkeitsgrad B, Dauer 30 min, sehr gut für Kinder geeignet. Der Klettergarten „Brechlplat-

te“ sowie der Kinderklettergarten bieten verschiedene Routen im leichten bis mittleren Schwierigkeitsbereich.
www.weissbach.at

DEIN PREMIUM SPORT- UND RENTHÄNDLER

7x IN KAPRUN // 3x IN ZELL AM SEE



- LEIDENSCHAFTLICH & PERSÖNLICH BERATEN
- GROSSE AUSWAHL AN TOP MARKEN
- AUSSERGEWÖHNLICH ANDERS



Bründl Sports Flagshipstore Kaprun



BIKEVERLEIH
E-BIKES, MOUNTAIN-
BIKES, KINDER-
FAHRRÄDER...



Bründl Sports Maiskogelbahn Talstation - Kaprun

BESUCHE EINEN UNSERER 31 SHOPS AN 9 TOP-STANDORTEN IN ÖSTERREICH
Kaprun // Zell am See // Saalbach // Saalfelden // Salzburg // Mayrhofen //
Fügen // Ischgl // Schladming



UNSER VERSPRECHEN
bründl.at/b-green

WIR BEWEGEN MENSCHEN

ZELL AM SEE KAPRUN

Sportshops:

BRÜNDL SPORTS

Talstation

Schmittenhöhebahn

Schmittenstrasse 119

T +43 6542 47552

Talstation cityXpress

Schmittenstrasse 7

T +43 6542 70350

Talstation areitXpress

Salzachtal Bundesstrasse 22

T +43 6542 530990

Bergstation areitXpress

Salzachtal-Bundesstrasse 22

T +43 6542 53164

DISCOUNT RENTAL

Sebastian-Hörl-Strasse 7

T +43 664 1665951

HERVIS

Schmittenstrasse 1

T +43 6542 47393

INTERSPORT SCHOLZ

Bahnhofstrasse 13

T +43 6542 72606

SPORT 2000

Areit

Alfred-Kubin-Strasse 2a

T +43 6542 550732

Schmitten

Schmittenstrasse 125

T +43 6542 47308

SPORT ACHLEITNER

Postplatz 2

T +43 6542 73581

Sportshops:

BRÜNDL SPORTS

Bikeworld

Nikolaus-Gassner-Strasse 1

T +43 6547 838860

Flagshipstore

Nikolaus-Gassner-Strasse 4

T +43 6547 8388

Kitzsteinhorn Alpincenter

Am Kitzsteinhorn

T +43 6547 8621360

Talstation Maiskogel

Kitzsteinhornplatz 1

T +43 6547 8388870

Outlet

Augasse 1a

T +43 6547 838877

Tauern Spa

Tauernspaplatz 1

T +43 6547 20402025

HERVIS

Sigmund-Thun-Strasse 22

T +43 6547 20184

SKI DOME OBERSCHNEIDER

Ski Dome II

Langwiedboden, Kitzsteinhorn

T +43 6547 8621366

SKIPRO

Nikolaus-Gassner-Strasse 8

T +43 6547 8600

SPORT 2000 GLASER

Sigmund-Thun-Strasse 20

T +43 6547 8392

URLAUB MIT RAD

GENUSS-, CROSS-COUNTRY- UND E-BIKE TOUREN, MOUNTAINBIKE, GRAVEL-BIKE, FREERIDE UND RENNRAD



GENUSS IN TRITTSCHWINDIGKEIT

Wir sind der festen Überzeugung, dass Radfahren glücklich macht. Wie sonst lässt sich erklären, dass Radfahrer in Zell am See-Kaprun stets mit einem Lächeln im Sattel sitzen. Was bedeutet Radfahren für dich? Entspannung, Erlebnis, sportliche Herausforderung oder einfach nur Genuss? Letztendlich bietet jede unserer ausgewählten

Touren puren Genuss. Denn ob du nun zu den höchsten Wasserfällen Mitteleuropas radeln, zu einer Pinzgauer Jause auf die Alm strampeln, auf der schönsten Panoramastraße der Alpen trainieren oder dir den Adrenalin-Kick auf einem Freeride-Trail holst: Wer fest im Sattel sitzt, hat schon das Beste aus seinem Urlaub herausgeholt.

BRANDNEUE STRECKEN FÜR DAS GRAVEL-BIKE

Ein Gravel-Bike ist eine Mischung aus Rennrad und Mountainbike – die Reifen sind profiliert und breiter als Rennradreifen, ein leichter Rennradrahmen und geschwungene Lenker sind ideal, um die Griff- und Sitzposition zu wechseln. Probiere auch du dich in der neuen Rad-Trendsportart!

TOUREN IM DETAIL

Genusstouren	42–43
Mountainbike- und Gravel-Bike-Touren	44–47
Freeride	48–50
Rennradtouren	51–52
geführte Biketouren und Radverleih	53

LEGENDE

-  Bergbahn Auf- und/oder Abstieg
-  Rundtour
-  Streckentour
-  Gipfeltour
-  besonderes Panorama
-  Gravel-Bike geeignet

GENUSSTOUREN

DIE REGION VOM SATTEL
AUS ENTDECKEN



ZELLER SEE-UMRUNDUNG

Panorama-Rundtour um den weltberühmten Zeller See

Schwierigkeit: ■ LEICHT	
Start: Zell am See, Seepromenade	Untergrund: Schotter, Asphalt
Strecke: 11,2 km	Dauer: ca. ¾ h
Einkehr: Seecamp, Schloss Prielau	
Eigenschaften: ↻	

Von Zell am See geht es über die Seepromenade in Richtung „Nordufer“. Statte dem Schloss Prielau der idyllischen Dreifaltigkeitskapelle aus dem Jahr 1370 einen Besuch ab, bevor es zurück ans Seeufer geht. Die Strecke verläuft nun über den Ortsteil Thumersbach in Richtung Süden, wo du dir etwas Zeit für das wunderschöne Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Zeller See Südufer“ mit dem sehenswerten Wiesen-König-Reich Themenweg nehmen solltest. Von hier geht es zurück ins Ortszentrum von Zell am See.



ROMANTIK-STRECKE

Kleine Kapruner Ortsrunde

Schwierigkeit: ■ LEICHT	
Start: Kaprun Zentrum	Untergrund: Asphalt, Schotter, Waldboden
Strecke: 6,2 km	Dauer: ca. 20 min
Einkehr: Auhof	
Eigenschaften: ↻	

Die kurze Rundtour auf dem „Romantikweg“ ist die ideale Strecke, um einen schönen Überblick von der Lage Kaprun zu erhalten. Starte die Tour im Ortszentrum und radel zum TAUERN SPA. Der Weg führt erst weiter entlang der Salzach flussabwärts und dann in einer

Schleife durch das Kapruner Moos zurück nach Kaprun. Ein lohnenswerter Abstecher ist die Burg Kaprun: Sie ist nicht nur eine tolle Fotokulisse, sondern auch eine ungewöhnliche Veranstaltungslocation für Konzerte, Feste und Heimatabende.

TAUERNRADWEG NACH KRIMML

Zu den höchsten Wasserfällen Mitteleuropas

Schwierigkeit: ■ SCHWER	
Start: Zell am See	Untergrund: Asphalt
Strecke: 67,2 km	Dauer: ca. 4½ h
Eigenschaften: ↻	Höhenmeter: 312 Hm

Der Tauernradweg von den Krimmler Wasserfällen in die Stadt Salzburg zählt zu den schönsten und beliebtesten Radwanderwegen Europas: Auf dieser Tour radelst du von Zell am See bis zu den höchsten Wasserfällen Mitteleuropas. Auf dem stets gut markierten Weg passieren Sie die Nationalpark-Orte Kaprun, Niedersill, Stuhlfelden, Mittersill, HOLLERSBACH, Neukirchen und Krimml. Für die Rückfahrt

bietet sich die Pinzgaubahn bzw. der Postbus an (ab 01.05. 3 x tgl. Fahrradmitnahme). Etwas einfacher ist die Tour in umgekehrte Richtung.



MOUNTAINBIKE

MIT DEM RAD
ÜBER ALLE BERGE



WALDHEIM ENZIANHÜTTE

Feierabendtour mit Blick über den Zeller See

Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: ZE7
Start: Thumersbach Ortsmitte	Untergrund: Asphalt, Schotter
Strecke: 13 km	Dauer: ca. 2½ h
Einkehr: Enzianhütte	Höhenmeter: 557 Hm
Eigenschaften: ↻ 👁	

Von Thumersbach bergwärts der Talstraße bis zum Waldheimhof folgen. Kurz danach rechts abbiegen und bergauf bis zur fünften Kehre (Abzweigung Enzianhütte) radeln. Ab hier über markierten Weg bis zur Enzianhütte. Weiter über Erlbergweg talwärts und retour zum Ausgangspunkt.



ERLHOFPLATTEN-TOUR

Abwechslungsreiche Rundtour ab Thumersbach

Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: ZE6
Start: Thumersbach Ortsmitte	Untergrund: Asphalt, Schotter
Strecke: 21,5 km	Dauer: ca. 2½ h
Einkehr: Enzianhütte	Höhenmeter: 847 Hm
Eigenschaften: ↻ 👁 🚲	

Die schöne Rundtour startet in Thumersbach und führt am Ufer des Zeller Sees in südliche Richtung bis nach Bruck an der Glocknerstraße. Dort folgst du wenige hundert Meter nach dem Schloss Fischhorn dem Weg links bergauf in Richtung Erlhofplatte mit der weitum sichtbaren ORF-Sendeanlage. Als gute Orientierung dient die Beschilderung „ZE6“. An der Abzweigung in Richtung Hundstein fahren Sie talwärts vorbei am Ronach-

bauer zur Enzianhütte. Zurück zum Ausgangspunkt gehts über den Erlbergweg.



MITTERBERG

Hoch hinauf zu einem fantastischen Logenplatz

Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: ZE5
Start: Thumersbach Ortsm.	Untergrund: Asphalt
Strecke: 4,5 km	Dauer: ca. 1 h
Einkehr: Berggasthof Mitterberg	Höhenmeter: 457 Hm
Eigenschaften: ↻ 👁	

Starte die Tour in Thumersbach am Ostufer des Zeller Sees: Biege bei der Kapelle in der Dorfmitte bergwärts ab und radel entlang der Talstraße ins Thumersbacher Tal. Biege nach 350 m an der Abzweigung „Mitterberg“ links ab: Von hier führt der Weg kurvenreich

und mit fantastischen Ausblicken zum Berggasthof Mitterberg auf 1.207 Meter Seehöhe. Dessen traumhafte Sonnenterrasse gleicht einem Logenplatz mit Blick auf Kitzsteinhorn, Schmittenhöhe und Zeller See. Zurück geht es auf gleichem Wege.

3K K-ONNECTION TOUR

Die 3K K-connection Tour startet mit einer entspannten Auffahrt mit der MK Maiskogelbahn.

Schwierigkeit: ■ MITTEL	Weg Nr.: KA6
Start: Bergstation MK-Maiskogelbahn	Untergrund: Schotter, Waldboden, Asphalt
Strecke: 10,4 km	Dauer: ca. 2½ h
Einkehr: Saulochalm, Maiskogel Alm Ranch, Eder Alm, Salzburgerhütte, Häuslalm, Gletschermühle	Höhenmeter: 698 Hm

Eigenschaften: 🏔️ 🚶 🏞️ 🚲

Von der Bergstation der MK Maiskogelbahn auf 1.570 m geht es erst vorbei an der Maiskogel Alm Ranch zum Astenweg. Dieser wunderbar ausgebaute Forstweg führt hinab zur urigen Ederalm auf 1.420 m. Ab hier geht's stetig bergauf. Der Astenweg schlän-

gelt sich in weiten Kehren durchs Almgebiet hinauf zur Salzburger Hütte. Hier quert man das sonnige Plateau mit seinen vielen Alpenblumen und kleinen Wasserläufen. Weiter bergauf führt die Strecke zum Langwied auf 1.976 m und dann zum Alpincenter.

THUMERSBACH - HUNDSTEIN

Lang, anspruchsvoll und wunderschön

Schwierigkeit: ■ SCHWER	Weg Nr.: ZE8
Start: Thumersbach Ortsmitte	Untergrund: Schotter, Waldboden, Asphalt
Strecke: 14,3 km	Dauer: ca. 3 h
Einkehr: Enzianhütte, Stutzerhaus	Höhenmeter: 1.340 Hm

Eigenschaften: 🏔️ 🏞️

Biege in Thumersbach von der Talstraße in der Dorfmitte in den Erlbergweg ein, dem man bis zur Enzianhütte (1.326 m) und zum Ronachkopf folgt. Von hier geht es weiter in Richtung Tödlingalm, unterhalb des Hahneckkogels sind noch einige Kehren zu passieren:

Danach geht es nur noch leicht steigend bis zur Ebner Scharte (1.873 m). Achtung: Ab hier sind auch im Frühsommer noch Schneefelder möglich. Folge der Markierung weiter bis zum Stutzerhaus (2.117 m) am Hundstein. Retour geht's auf gleichem Wege.

KITZSTEINHORN

Zum Alpincenter auf 2.450 Meter Seehöhe

Schwierigkeit: ■ SCHWER	Weg Nr.: KA7
Start: Kaprun Center Tourismusinformation	Untergrund: Schotter, Asphalt
Strecke: 24,9 km	Dauer: ca. 6 h
Einkehr: Unteraigen, Salzburger Hütte, Häuslalm, Gletschermühle	Höhenmeter: 1.951 Hm

Eigenschaften: 🏔️ 🚶 🏞️ 🚲

Besonders ehrgeizige Biker starten ihre Uphill Reise beim Kaprun Center. auf rund 25 km überwinden sie bis zum höchstmöglichen Punkt anspruchsvolle 2.180 Hm.

Um die Tour etwas zu verkürzen lässt sie sich ideal mit der MK Maiskogelbahn bzw. der 3K K-connection kombinieren.

HOCHSONNBERG - PINZGAUER HÜTTE

Rundtour auf der Sonnenseite des Salzachtals

Schwierigkeit: ■ SCHWER	Weg Nr.: 10 D
Start: Piesendorf Tauernradweg	Untergrund: Schotter, Asphalt
Strecke: 27,1 km	Dauer: ca. 4½ h
Einkehr: Hochsonnbergalm, Pinzgauer Hütte	Höhenmeter: 1.090 Hm

Eigenschaften: 🔄 🚲

Fahre über den Tauernradweg nach Piesendorf, wo du im Ortsteil Walchen an der Kirche rechts dem Weg in Richtung Naglbauer folgst. Biege an der letzten Kehre vorm Naglbauer rechts zum Mittereggbauer ab. Die Forststraße führt bis zur Hochsonnbergalm (1.841 m), kurz davor

zweigt der Weg zur Pinzgauer Hütte (1.700 m) ab. Die Abfahrt führt erst in Richtung Schmittenhöhe, nach ca. 300 m geht es in einer Rechtskurve talwärts. Folge dieser Route zurück nach Piesendorf. Hochsonnbergalm und die Pinzgauerhütte sind auch empfehlenswerte Einzeltouren.

MOUNTAINBIKE

TRAILS AM KITZSTEINHORN & MAISKOGEL



MAISKOGEL TRAIL

speziell für Familien und Einsteiger

Schwierigkeit: ■ LEICHT	Weg Nr.: F2
Start: Bergstation MK Maiskogelbahn	Untergrund: Schotter, Waldboden
Strecke: 3,7 km	Dauer: ca. 15 min.
Einkehr: Saulochalm, Berg- gasthof Stangerbauer	Höhenmeter: 430 Hm

Eigenschaften: ☞ ☝

Der Maiskogel-Trail ist das Aushängeschild am Hausberg in Kaprun und die perfekte Ergänzung für alle „Bergab-Piloten“. Durch die breite Bauweise und geringe Hangneigung bietet der Trail den perfekten Start für Einsteiger. Aber auch erfahrene Biker kommen hier voll

auf ihre Kosten. Die Strecke schlängelt sich über 3,7 km von der Bergstation der MK Maiskogelbahn auf 1.570 m über zahlreiche weit und eng gezogene Steilkurven, Wellen und kleineren Sprüngen bis zur Mittelstation der MK Maiskogelbahn.

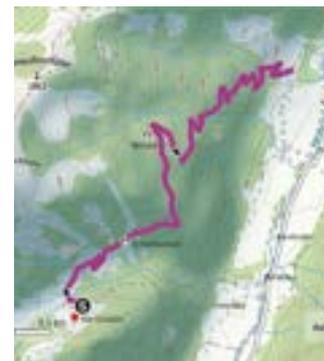
BACHLER TRAIL

In Kurven den Maiskogel hinunter

Schwierigkeit: ■ SCHWER	Weg Nr.: F3
Start: Astenweg	Untergrund: Schotter, Waldboden
Strecke: 1,9 km	Dauer: ca. 1 h
Einkehr: Schneckenreith, Klammseestüberl	Höhenmeter: 600 Hm

Eigenschaften: ☞ ☝

Ausgangspunkt ist der Astenweg. Auf einer nahezu naturbelassenen Strecke von 2 km kommen Enduro-Biker hier voll auf ihre Kosten. Der Trail ist technisch anspruchsvoll und setzt entsprechendes fahrerisches Können voraus. **Bitte beachten Sie die Sperre ab 10. September.**



WÜSTLAU TRAIL

Extra-langer und tricky Downhill-Spaß

Schwierigkeit: ■ SCHWER	Weg Nr.: F4
Start: Langwiedboden, Häuslalm	Untergrund: Schotter, Waldboden
Strecke: 6,5 km	Dauer: ca. ¾ h
Einkehr: Ederalm, Schneckenreith	Höhenmeter: 1.070 Hm

Eigenschaften: ☞ ☝

Der Wüstlau-Trail startet an der Häuslalm direkt am Langwiedboden (1.976 m) und erfordert nicht nur Können, sondern auch Ausdauer und Kondition. Den Startpunkt erreichst du über den Gletscherjet I oder 3K K-connection. Der technisch sehr anspruchsvolle Trail führt

über Almböden und durch Waldabschnitte bis ins Tal an der Kesselfallstraße unweit des Parkplatzs „Kesselfall/Gletscherjets“. Zahlreiche Spitzkehren, Anliegerkurven sowie Stein- und Wurzelpassagen erfordern Geschick und Mut. Nichts für Anfänger!

GEISSSTEIN TRAIL

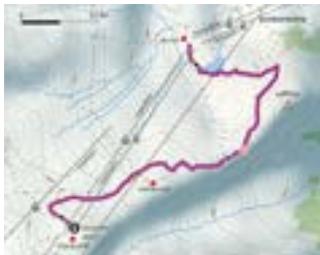
Über die Flanken des Kitzsteinhorns ins Tal

Schwierigkeit: ■ SCHWER	Weg Nr.: F5
Start: Alpincenter	Untergrund: Schotter, Waldboden
Strecke: 3,4 km	Dauer: ca. 20 min
Einkehr: Häuslalm, Krefelderhütte	Höhenmeter: 500 Hm

Eigenschaften: ☞ ☝

Ausgangspunkt dieses Highspeed-Trails im hochalpinen Gelände ist das Alpincenter auf 2.450 Meter Seehöhe. Dorthin gelangt man ganz komfortabel per Gletscherjet I oder 3K K-connection und Gletscherjet II. Mit Geschwindigkeit geht es durch die Anlieger und der Trail ist mit kleineren Sprüngen gespickt. Am Langwiedboden endet der Geißstein Trail, mündet

aber direkt in den Wüstlau Trail, der weiter ins Tal führt.



RENNRAD

DAS PERFEKTE STRASSENTRAINING



IRONMAN 70.3 WM-RADSTRECKE

Traumhafte Strecke zwischen Gletscher, Berg und See

Schwierigkeit: ■ SCHWER	Weg Nr.: R 3
Start: Zell am See, Sportplatzanlage	Untergrund: Asphalt
Strecke: 90,7 km	Dauer: ca. 4 h
Einkehr: Embacherhof, Almer Bauernkasten, Winklhof	Höhenmeter: 950 Hm

Eigenschaften: ☞

Auf der offiziellen Ironman 70.3 WM-Radstrecke umrundest du die Dientner Berge mit dem Hundsteinmassiv. Startpunkt ist der Fußballplatz von Zell: Von dort geht es nach Bruck, Taxenbach und Lend, wo du nach Dienten abbiegst. Mit dem Filzensattel ist der höchste Punkt der Tour erreicht. Nun geht es talwärts

über Maria Alm bis nach Saalfelden. Die Strecke führt vorbei an Pfaffing über Schützing zurück auf die Bundesstraße nach Maishofen, Zell am See und Piesendorf, wo gewendet wird: Fahre nach Kaprun und vorbei an TAUERN SPA und der Burg Kaprun nach Schüttdorf und Bruck zurück zum Sportplatz.

GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSE

Den höchsten Berg Österreichs im Visier

Schwierigkeit: ■ SCHWER	Weg Nr.: R 4
Start: Zell am See	Untergrund: Asphalt
Strecke: 72,4 km	Dauer: ca. 5½ h
Einkehr: Gasthof Ferleiten, Rest. Fuschertörl	Höhenmeter: 1.658 Hm
Eigenschaften:  	

Die Tour führt von Zell am See über Bruck, Fusch und Ferleiten hinauf zum Fuschertörl (2.428 m). Die 1935 eröffnete und denkmalgeschützte Großglockner Hochalpenstraße gilt als eine der schönsten Panoramastraßen Europas. Das Fuschertörl zählt zu den

großen Besuchermagneten, denn von hier aus eröffnet sich der erste Blick auf den höchsten Berg Österreichs. Vom Fuschertörl führt eine 1,6 Kilometer lange Stichstraße zur Edelweißspitze. Für Radamateure ist das Fuschertörl das Ziel der Zeitmessstrecke.

KITZBÜHELER RUNDE

Grenzüberschreitende Pass-Tour

Schwierigkeit: ■ SCHWER	Weg Nr.: R 5
Start: Zell am See	Untergrund: Asphalt
Strecke: 124,9 km	Dauer: ca. 5½ h
Einkehr: Gasthof Hohe Brücke, Gasthof Hüttwirt, Winklhof und weitere	Höhenmeter: 1.137 Hm
Eigenschaften: 	

Die Tour startet in Zell am See und führt auf dem Tauernradweg in Richtung Westen. Passiere die Stadt Mittersill und folge der Straße „Kürsingerdamm“ bis zur Abzweigung in die Rettenbachstraße. Die Straße mündet in die Passturn Straße B161: Nach der Passüberquerung kommst du durch Joch-

berg, Aurach und Kitzbühel. Folge der B161, vorbei an Oberndorf bis zur Abzweigung Speckbacherstraße. Über Fieberbrunn, Hochfilzen, Leogang und Saalfelden führt die Tour nach Gerling und über das Schloss Kammer und Maishofen zurück nach Zell am See.

ZELL AM SEE

Geführte Biketouren:

ADVENTURE SERVICE OUTDOORSPORTS

Salzachtal Bundesstraße 22
T +43 664 5059920
www.adventureservice.at

EVENT IMPULS

Alfred-Kubin-Straße 11/2
T +43 664 3633069
www.eventimpuls.at

Radverleih:

ADVENTURE SERVICE OUTDOORSPORTS *

Salzachtal Bundesstraße 22
T +43 664 5059920

BIKE & CAR CENTER ZELL AM SEE-KAPRUN *

Anton Wallner Straße 5
T +43 664 88667931 oder
T +43 664 2530381

BRÜNDL SPORTS AREITXPRESS TALSTATION *

Salzachtal-Bundesstraße 22
T +43 6542 53164

FAHRRADCENTER ZELL AM SEE * + **

Kitzsteinhornstraße 1
T +43 6542 53151

HUTTER SIMON

Thumersbacher Straße 34
T +43 676 7802088

INTERSPORT SCHOLZ * + ***

Bahnhofstraße 13
T +43 6542 72606

SPORT ACHLEITNER

Postplatz 2
T +43 6542 73581

SPORT 2000 ZELL AM SEE * + **

Postplatz 4
T +43 6542 550732

KAPRUN

Geführte Biketouren:

BERGFÜHRER

MICHELE G. GALLONETTO
T +43 699 10967639
www.michelegallonetto.com

BEWEGT, DAS SPORTCAMP

T +43 650 501 227 3
www.bewegt-kaprun.at

BIKE SCHULE KAPRUN

T +43 660 8661122
www.bikeschool-kaprun.com

G-OUT TUNING

Bike Shop Kaprun
Sigmund-Thun-Straße 18
T +43 677 62033458

Radverleih:

BRÜNDL SPORTS MAISKOGELBAHN TALSTATION *

Kitzsteinhornplatz 1b
T +43 6547 8388 870

SPORT 2000 GLASER *

Sigmund-Thun-Strasse 20
T +43 6547 8392

G-OUT TUNING

Bike Shop Kaprun
Sigmund-Thun-Straße 18
T +43 677 62033458

*auch E-Bikes

**auch Rennrad

*** auch Gravel Bikes

PURER LAUFGENUSS

LAUFEN, TRAILRUNNING UND
NORDIC WALKING



WO LAUFEN AM SCHÖNSTEN IST

Zell am See-Kaprun bietet die allerbesten Bedingungen für Läuferinnen und Läufer: Wie kaum eine zweite Region in den Alpen hat man sich hier schon vor vielen Jahren auf deren besondere Wünsche und Bedürfnisse spezialisiert. Erste Routen wurden konzipiert und beschildert, viele weitere folgten. Die Routen unterschiedlicher Länge und

Schwierigkeitsgrade sind sowohl im Tal zu finden als auch in der Höhe. Vor allem das Trailrunning ist für viele Stadtläufer eine wunderbare, neue Erfahrung: Auf bestens markierten Trails geht es sprichwörtlich über Stock und Stein. Ein unvergessliches Höhentraining in Augenhöhe mit den höchsten Bergen Österreichs.

TOUREN IM DETAIL

Zell am See Thumersbach Schüttdorf	56-60
Schmittenhöhe	61-63
Kaprun	64-67

ZELL AM SEE THUMERSBACH SCHÜTTDORF

LAUFEN MIT URBANEM FLAIR UND
VOR SCHÖNSTER BERGKULISSE



ZELLER PROMENADENLAUF NR. 01

Unterwegs auf den schönsten Flaniermeilen

Strecke:	5,7 km	Untergrund:	Schotter, Asphalt
Niedrigster Punkt:	752 m	Höchster Punkt:	827 m
Max. Steigung:	18 %	Höhenmeter:	107 Hm

Diese genussvolle Runde führt vom Ortszentrum gegen den Uhrzeigersinn einmal rund um Zell am See. Der Wechsel zwischen Waldabschnitten und Seeufer sorgt für Abwechslung und wunderschöne Perspektiven auf den Ort und die Umgebung. Vor allem die Strecke auf der Seepromenade ist am frühen Morgen ein echtes Erlebnis. Mit knapp sechs Kilometern ist diese nicht allzu lange und einfache Tour auch bestens für Einsteiger geeignet.



SCHMITTEN-EBENBERG-TRAIL NR. 02

Tolle Aussichtsunde am Fuße der Schmittenhöhe

Strecke:	7,6 km	Untergrund:	Schotter, Asphalt, Waldboden
Niedrigster Punkt:	752 m	Höchster Punkt:	992 m
Max. Steigung:	30 %	Höhenmeter:	255 Hm

Dieser anspruchsvolle Lauf führt vom Ortszentrum auf idyllischen Trails durch die Wälder und bis auf 1.000 m Seehöhe. Nach dem Start geht es gleich relativ steil bergauf. Danach folgt ein eher gemütlicher Abschnitt bis knapp vor das Waldgasthaus Köhlergraben. Weiter entlang der Höhenlinie in südliche Richtung bis zum höchsten Punkt der Tour, der Ebenbergalm. Von hier geht es über eine weite Schleife erst weiter in Richtung Süden und durch

die Wälder erneut relativ steil bergab und am Seeufer zurück zum Startpunkt.



ZELLER SEE-RUNDE NR. 03

Der absolute Klassiker unter den Laufstrecken

Strecke:	11,1 km	Untergrund:	Schotter, Asphalt
Niedrigster Punkt:	750 m	Höchster Punkt:	766 m
Max. Steigung:	4 %	Höhenmeter:	25 Hm

Die Umrundung des Zeller Sees ist der absolute Klassiker unter den Laufstrecken. Du läufst beinahe ausschließlich am Wasser und genießt auf der elf Kilometer langen Strecke wunderschöne Ausblicke auf Kitzsteinhorn, Schmittenhöhe und die Orte rund um den See. Die empfohlene Laufrichtung führt gegen den Uhrzeigersinn. Als Variante kannst du im Ortsteil Thumersbach auch über die Thumersbacher Höhenpromenade laufen, auf

der allerdings im Gegensatz zur Basisstrecke einige Höhenmeter zu überwinden sind.



CITYXPRESS-HILLCLIMB NR. 04

Kurzer, aber intensiver Stadt-Berg-Lauf

Strecke:	3,8 km	Untergrund:	Waldboden, Schotter, Asphalt
Niedrigster Punkt:	762 m	Höchster Punkt:	1.352 m
Max. Steigung:	40 %	Höhenmeter:	563 Hm

Dieser relativ intensive Berglauf startet im Ortszentrum und führt bis hinauf zur Mittelstation des cityXpress (1.326 m). Über schöne Waldsteige legst du insgesamt 563 Höhenmeter zurück. Die Rückfahrt erfolgt bequem per Bahn, deren Benützung mit der Sommerkarte kostenlos ist. Kurz vor dem Ziel kannst du die Alternative hinüber zum idyllischen Speichersee Plettsaukopf wählen. Hier wird man mit traumhaften Ausblicken aufs Kitzsteinhorn und die umliegenden Berge belohnt.

Variante 4a
zum Speichersee
Plettsaukopf



ZELL TRAIL POWERED BY SALOMON NR. 05

Geniale Höhenrunde über den Dächern von Zell am See

Strecke:	7,8 km	Untergrund:	Schotter, Asphalt, Waldboden
Niedrigster Punkt:	752 m	Höchster Punkt:	992 m
Max. Steigung:	30 %	Höhenmeter:	298 Hm

Anspruchsvoller, aber sehr abwechslungsreicher Lauf, auf dem man Zell am See und Umgebung bestens kennenlernt. Nach gemütlichem Einlaufen entlang des Sees geht es bei Einöd hinauf zur Dr. Müller Promenade, der man zurück nach Zell folgt. Nun parallel zum „Schmitten-Ebenberg-Trail“ bis zum Gasthof Ebenberg, von wo die

Strecke direkt und sehr steil hinunter in den Ort führt.



SCHÜTTBACH CHALLENGE NR. 06

Panorama-Rundtour mit 300 Höhenmeter

Strecke:	6,3 km	Untergrund:	Schotter, Asphalt, Waldboden
Niedrigster Punkt:	755 m	Höchster Punkt:	1.042 m
Max. Steigung:	38 %	Höhenmeter:	303 Hm

Wie man aus dem Namen schon ableiten kann, ist diese Rundtour eine echte Herausforderung. Insgesamt nicht allzu lang, aber aufgrund der steilen Abschnitte bergauf und bergab sowie der 300 zu überwindenden Höhenmeter fast schon ein Berglauf. Der Wechsel zwischen schönen Waldpassagen und aussichtsreichen Streckenabschnitten entschädigt aber für alle Anstrengungen.



PORSCHALLEE RUN NR. 07

Panoramarundtour im Naturschutzgebiet

Strecke:	5,9 km	Untergrund:	Schotter, Asphalt
Niedrigster Punkt:	750 m	Höchster Punkt:	763 m
Max. Steigung:	6 %	Höhenmeter:	25 Hm

Absolut flache, zum Laufen ideale Runde südlich des Zeller Sees, perfekt für Tempolaufe aber auch für ganz gemütliches Joggen. Von Schüttdorf geht's entlang der einzigartigen Porscheallee Richtung Südosten, in einer weiten Schleife dann zurück durch das Naturschutzgebiet am Rande des Sees.



THUMERSBACHER HÖFE LAUF NR. 08

Läuferlebnis im Thumersbachtal

Strecke:	7,7 km	Untergrund:	Wiesenboden Schotter, Asphalt
Niedrigster Punkt:	764 m	Höchster Punkt:	1.002 m
Max. Steigung:	20 %	Höhenmeter:	293 Hm

Anspruchsvoller Lauf auf der Sonnenseite des Thumersbachtals. Auf abwechslungsreichen Wegen – teils sensationellen Trails – entdeckt man auf dieser Strecke die Schönheit unserer bäuerlichen Kulturlandschaft. Knapp vier Kilometer führt der Weg immer leicht ansteigend taleinwärts von einem Hof zum nächsten. Der Rückweg erfolgt entwe-

der auf dem selben Weg, oder als Variante über die wenig befahrene Talstraße.



THUMERSBACH-RUNDE NR. 09

Trailrunning pur

Strecke:	3,7 km	Untergrund:	Wald- und Wiesenboden
Niedrigster Punkt:	764 m	Höchster Punkt:	891 m
Max. Steigung:	20 %	Höhenmeter:	159 Hm

Diese kurze, aber nicht ganz einfache Runde startet und endet am Eingang des Thumersbachtals am Ostufer des Zeller Sees. Auf knapp vier Kilometern Gesamtlänge erlebt man den großen Kontrast zwischen der „Sonnenseite“ des Tals mit ihren Wiesen und Feldern und der schattigen Talseite mit den dichten Wäldern. Speziell der zweite Streckenabschnitt talauswärts hat den Titel

„Trailrunning pur!“ verdient. Wenn Ihnen die Tour zu kurz ist, können Sie diese mit der Grafleiten-Tour kombinieren.



**SUUNTO**

Adventure
Starts
Here

SUUNTO RACE



Some people
choose to
chill on
weekends

SCHMITTENHÖHE

HÖHENTRAINING AUF KNAPP
2.000 METER SEEHÖHE



HOCHSONNBERGALM-TRAIL NR. S1

Höhentraining auf der Sonnseite

Strecke:	9,6 km	Untergrund:	Schotter, Almböden
Niedrigster Punkt:	1.724 m	Höchster Punkt:	1.965 m
Max. Steigung:	26 %	Höhenmeter:	367 Hm

Diese Laufrunde ist Höhen-
training in seiner absolut
schönsten Form! Vom Start-
punkt auf der Schmittenhöhe
(1.965 m) geht es erst
hinunter zur Kettingalm, von
dort auf Forstwegen immer
in Richtung Westen bis zur
Hochsonnbergalm (1.841 m).
Über traumhafte Trails führt
die Strecke aussichtsreich
und ohne nennenswerte Hö-

henunterschiede zur Kessel-
scharte und von dort zurück
zum Ausgangspunkt.



PANORAMA-TRAIL NR. S2

Von der Schmittenhöhe in die Kitzbühler Alpen

Strecke:	6,8 km	Untergrund:	Schotter, Almböden
Niedrigster Punkt:	1.740 m	Höchster Punkt:	1.956 m
Max. Steigung:	26 %	Höhenmeter:	357 Hm

Vom Startpunkt auf der
Schmittenhöhe geht der Weg
erst hinunter zur Kettingalm
und von dort über schöne
Steige hinauf zur Kesselschar-
te. Sensationelle Trails führen
dich hinunter zur Pinzgauer
Hütte (1.700 m), auf der eine
kurze Einkehr samt Stär-
kung zu empfehlen ist. Auf
Forstwegen geht es durch
den Wald zurück Richtung
Schmittenhöhe. Die Tour kann
mit der Trail-Running Variante

über die Breiteckalm kombi-
niert werden.

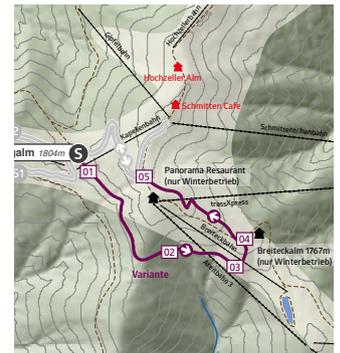


VARIANTE BREITECKALM (ohne Nummerierung)

Ergänzungstour für alle, die es wissen wollen

Strecke:	2,6 km	Untergrund:	Waldboden, Schotter
Niedrigster Punkt:	1.740 m	Höchster Punkt:	1.965 m
Max. Steigung:	22 %	Höhenmeter:	194 Hm

Für die beiden Höhenlauf-
strecken Hochsonnbergalm-
Trail und Panorama-Trail gibt
es eine traumhafte Alternative
zurück zum Startpunkt auf
der Schmittenhöhe. Zweige
dafür kurz nach der Ketting-
alm rechts über die Skipiste
ab und tauche hier in die
Bergwälder ein, die sich bis
knapp vor die Breiteckalm
hinüberziehen. Über den neu
angelegten Schottersteig
führt der Weg von dort wie-
der hinauf zur Schmittenhöhe.



EXTRATOUR HALBMARATHON (ohne Nummerierung)

Laufend von Zell am See nach Kaprun und retour

Strecke:	21,1 km	Untergrund:	Schotter, Asphalt
Niedrigster Punkt:	757 m	Höchster Punkt:	786 m
Max. Steigung:	4 %	Höhenmeter:	29 Hm

Start dieser Halbmarathonstrecke ist die Tourismus-Info im Ortszentrum von Zell am See. Von hier geht es die Seepromenade weiter durch die Porscheallee nach Bruck an der Glocknerstraße. Am Salzachufer in westliche Richtung ins Ortszentrum von Kaprun, wo man, der Kapruner Ache folgend, erneut ans Salzachufer gelangen. An der Abzweigung Brückenwirt geht es nach Schüttdorf und zurück nach Zell am See. Beinahe die gesamte Wegstrecke verläuft auf Promenaden und kombinierten Fuß- und Radwegen.

Die Tour wird auf der separaten Laufkarte beschrieben.



GRAFLEITEN-TOUR NR. 10

Höhenpromenade mit atemberaubenden Ausblicken

Strecke:	4,6 km	Untergrund:	Waldboden, Schotter, Asphalt
Niedrigster Punkt:	765 m	Höchster Punkt:	945 m
Max. Steigung:	20 %	Höhenmeter:	244 Hm

Die Runde startet mit einem Waldlauf vom Feinsten entlang der wunderschön angelegten Höhenpromenade. Über die wenig befahrene Straße geht es dann hinauf zum Weiler Grafleiten wo die Strecke wendet, und von hier recht anspruchsvoll und abwechslungsreich über Wiesen, Felder und Wälder zurück zum Ausgangspunkt führt.



KAPRUN

VOM MOOR ÜBER DIE KLAMM BIS AUFS KITZSTEINHORN



KAPRUN TRAIL POWERED BY SALOMON NR. 11

Einmal rund um Kaprun

Strecke:	7,6 km	Untergrund:	Schotter, Asphalt
Niedrigster Punkt:	755 m	Höchster Punkt:	790 m
Max. Steigung:	14 %	Höhenmeter:	62 Hm

Entdecke auf dieser Rundtour die Gegend rund um Kaprun und das TAUERN SPA. Der naturbelassene Weg entlang der Salzach, die herrliche Allee unterhalb der Burg, das Zentrum Kaprun, der Tunnel unter der Kirche und schließlich der Weg zurück durch die Wiesen zur Therme garantieren ein perfektes Lauferlebnis. Idealerweise kombiniert man das Lauftraining mit einem Abstecher ins TAUERN SPA Zell am See-Kaprun.



TAUERN SPA-RUNDE NR. 12

Der Klassiker unter den Laufstunden

Strecke:	5,8 km	Untergrund:	Schotter, Asphalt
Niedrigster Punkt:	755 m	Höchster Punkt:	765 m
Max. Steigung:	2 %	Höhenmeter:	12 Hm

Diese Laufstrecke ist der Klassiker – auch bei den Einheimischen! Relativ kurz und ohne nennenswerte Anstiege ist sie auch ideal für Laufeinsteiger. Auf knapp sechs Kilometer Länge umrunden Sie das Kapruner Moor, danach geht's entlang des Salzachufers und an der Kapruner Ache zurück zum Startpunkt am TAUERN SPA. Wem eine Runde nicht reicht, der hängt einfach eine zweite dran.

Einkehrmöglichkeit: Auhof



MOOR-RUNDE NR. 13

Einen besonderen Lebensraum entdecken

Strecke:	4,7 km	Untergrund:	Schotter, Asphalt
Niedrigster Punkt:	757 m	Höchster Punkt:	790 m
Max. Steigung:	14 %	Höhenmeter:	53 Hm

Die einfache Rundstrecke führt vom Kapruner Ortszentrum hinaus zum nordöstlich gelegenen „Kaprun Moor“. Durchgehend auf flachen und breiten Wegen quert man hier eine verwunschene Landschaft, in der unter anderem Waldkauz und Zilpzalp ihren Lebensraum haben. Nimm dir die Zeit und entdecke die magische Schönheit des „Kaprun Moors“: Infotafeln am Wegesrand geben Auskunft über die Besonderheiten des Biotops.



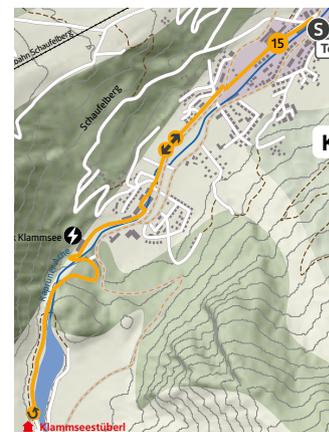
KLAMM-LAUF NR. 15

Entlang der Kapruner Ache bis zum Klammsee

Strecke:	7,3 km	Untergrund:	Schotter, Asphalt
Niedrigster Punkt:	768 m	Höchster Punkt:	854 m
Max. Steigung:	20 %	Höhenmeter:	96 Hm

Dieser Lauf mittlerer Länge und mittleren Schwierigkeitsgrades führt vom Kapruner Ortszentrum hinauf zum idyllischen Klammsee. Auf dem gemütlichen Einlaufen entlang des Radweges an der Kapruner Ache folgt eine Steilstufe hinauf zum See, an dessen Ende der Fitness-Parcours Kaprun zum kurzen Workout einlädt. Die Tour lässt sich tagsüber auch mit einer kostenpflichtigen Besichtigung der Sigmund Thun Klamm kombinieren.

Achtung: Die Klamm ist keine Laufstrecke.



KLAMMSEE-RUNDE NR. 16

Einmal rund um den Klammsee

Strecke:	1,7 km	Untergrund:	Schotter
Niedrigster Punkt:	830 m	Höchster Punkt:	857 m
Max. Steigung:	22 %	Höhenmeter:	34 Hm

Der Fitness-Parcours am Südufer des Klammsees ist Start- und Zielpunkt dieser kurzen und einfachen Runde und stellt damit die ideale Ergänzung zum Ausdauertraining dar. Die einzigen Höhenmeter sind im Bereich der beeindruckenden Staumauer zurückzulegen, ansonsten kann man auf dieser flachen und problemlosen Rundstrecke einfach nur die außergewöhnlich schöne Landschaft genießen. Eine Kombination mit der

Wüstlauf-Schleife ist möglich.



WÜSTLAU-SCHLEIFE NR. 17

Kurze Trailrunning-Strecke ins Kapruner Tal

Strecke:	3,6 km	Untergrund:	Wiesenboden, Schotter
Niedrigster Punkt:	849 m	Höchster Punkt:	904 m
Max. Steigung:	20 %	Höhenmeter:	65 Hm

Start- und Zielpunkt dieser kurzen, knackigen und nicht ganz einfachen Strecke ist der Fitness-Parcours am Südufer des Klammsees. Von hier führt die Laufrunde taleinwärts und entlang des Grubbachs wieder zum Seeufer zurück. Die Strecke verspricht Trail-Running vom Feinsten in einzigartiger Umgebung und stellt den krönenden Abschluss jeder Trainingseinheit

am Fitness-Parcours dar. Speziell bei nassen Verhältnissen empfiehlt es sich, Trailrunning-Schuhe mit gutem Profil zu benutzen.

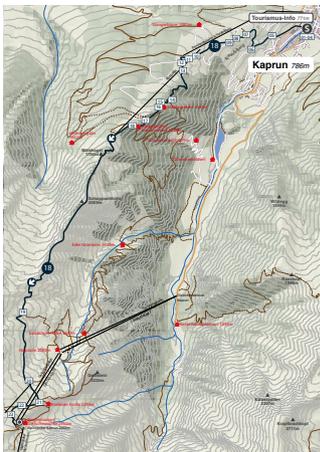


BERGLAUF KITZSTEINHORN NR. 18

Vom Tal ins hochalpine Gelände des Kitzsteinhorns

Strecke:	13,5 km	Untergrund:	Alpine Trails
Niedrigster Punkt:	768 m	Höchster Punkt:	2.447 m
Max. Steigung:	40 %	Höhenmeter:	1.786 Hm

Dieser sehr lange und anspruchsvolle Berglauf vom Ortszentrum Kaprun bis zum Alpincenter auf 2.450 m Seehöhe stellt selbst für trainierte Sportler eine ordentliche Herausforderung dar. Unglaublich schöne und hochalpine Wege mit atemberaubenden Ausblicken aufs Kitzsteinhorn entschädigen jedoch für die Mühen von knapp 1.800 Höhenmeter. Zurück zum Startpunkt in Kaprun geht es komfortabel mit der neuen Seilbahn 3K K-ONNECTION. Da man sich im alpinen Gelände bewegt, sind gutes Schuhwerk, bestes Wetter und höchste Aufmerksamkeit bei jedem Schritt unerlässlich.



10 VERHALTENS-REGELN FÜR DEN UMGANG MIT WEIDEVIEH

1. **Kontakt** zum Weidevieh **vermeiden**, Tiere **nicht füttern**, sicheren **Abstand halten!**
2. **Ruhig verhalten**, Weidevieh **nicht erschrecken!**
3. Mutterkühe beschützen ihre Kälber, **Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!**
4. **Hunde** immer **unter Kontrolle** halten und an der **kurzen Leine** führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen: **Sofort ableinen!**
5. **Wanderwege** auf Almen und Weiden **nicht verlassen!**
6. Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst **großem Abstand umgehen!**
7. Bei Herannahen von Weidevieh: **Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!**
8. Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere **Weidefläche zügig verlassen!**
9. **Zäune** sind zu **beachten!** Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder **gut schließen** und Weide zügig queren!
10. Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit **Respekt!**

JETZT WIRD EINGEKEHRT

DIE SCHÖNSTEN HÜTTEN, ALMEN UND BERGRESTAURANTS



SO SCHMECKT DER PINZGAU

Seien wir doch einmal ehrlich: Niemals schmeckt eine Jause besser als nach einer ausgedehnten Wanderung oder Radtour. Überhaupt scheint die Höhenluft Hunger und Durst noch zu schüren. Schon auf dem Weg duftet es verführerisch nach gebratenem Speck, nach Kasnocken und süßem Kaiserschmarrn. Die Pinzgauer Küche ist berühmt für ihre Klassiker – manchmal

werden diese auch auf ganz neue Art und Weise zubereitet. All das gilt es bei einer Einkehr zu verkosten – am besten auf einer traumhaft schönen Sonnenterrasse mit unvergleichlichem Bergblick.

Aufgrund der Witterung können Öffnungszeiten abweichen.

Aktuelle Infos finden Sie in der **Zell am See-Kaprun App** sowie auf der **Website**.

HÜTTEN IM DETAIL

Zell am See Schmitenhöhe	70-73
Thumersbach	74
Kaprun Kitzsteinhorn & Maiskogel	75-78
Kaprun Kaprunertal & Hochgebirgsstauseen	78-79

LEGENDE

 Bergbahn Auf- und/oder Abstieg

 mit MTB erreichbar

 mit Auto erreichbar

 kinderwagentauglich

 Übernachtungsmöglichkeit

ZELL AM SEE SCHMITTENHÖHE BERGGASTHÖFE UND HÜTTEN



JAGA-ALM 1.200 m



Genießen Sie regionale Köstlichkeiten aus eigener Landwirtschaft und Jagd auf unserer ruhig gelegenen Sonnenterrasse mit bester Aussicht auf den Zeller See oder verweilen Sie in unseren gemütlichen Stuben. Kinderspielplatz, Streichelzoo und Indoor-Spielraum beschäftigen die kleinen Gäste. Ideal mit dem Auto und Fahrrad über asphaltierte Zufahrtsstraße zu erreichen. Täglich geöffnet - auch abends!

Berghotel Jaga-Alm

Morgens über den Wolken erwachen! Abseits vom Trubel mit grandiosem Panoramablick auf Berge, See & Gletscher.

Kontakt: Familie Pfeffer, 5700 Zell am See, Sonnalmbweg 57
T +43 6542 72969, info@jaga-alm.at
www.jaga-alm.at



SCHMIEDHOF ALM 1.720 m



Auf 1720m Höhe kann jeder, wirklich JEDER, mal Abschalten. Mit der Sonnenalmbahn#8 und Sonnkogelbahn#9 hinauf, über den Mystischen Wald-Wanderweg nach ca. 45-60 Min. unsere herrliche Sonnenterrasse mit Panoramablick, bei Pinzgauer Spezialitäten und Steirischen Schmankerl genießen. Für Ihre Kinder ist mit dem Spielplatz „**Weißer HIRSCH**“, Tischtennis, Bobby-Cars und Sandkasten sowie Trampolin und Kneipp Weg gesorgt; **Nicht nur für die Kid's :-)**. Sie können auch dem Wanderweg Nr. 64 folgen. **TIPP:** Pinzgauer oder Steirische Traditionsgerichte.

Kontakt: Familie Mayr, 5700 Zell am See, Schmitten 117
T +43 6641826290, servus@schmiedhofalm.at
www.schmiedhofalm.at



AREITLOUNGE 1.398 m



Kontakt: T +43 6542 57177
www.areitalm.at



BERGHOTEL BLAICKNER'S SONNALM 1.400 m



Kontakt: T +43 6542 73262
www.hotelsonnalmb.at



EBENBERGALM 996 m

Kontakt: T +43 699 11552241
gastlwolli72@gmail.com



EDER HÜTTE 1.800 m

Die Eder Hütte auf der Schmittenhöhe liegt auf 1800 m Seehöhe inmitten der Salzburger Bergwelt. Direkt am Pinzgauer Spazierweg. Mit kulinarischen Köstlichkeiten, einer Kugelbahn, herzlicher Pinzgauer Gastlichkeit und einer echten Wohlfühl-Atmosphäre genießen Sie ein Stück Salzburger Lebenskultur. Auf 90 Sitzplätzen im Inneren erwartet Sie eine urig-behagliche Atmosphäre mit viel Liebe zum Detail. Auf der großen Sonnenterrasse mit phantastischer Aussicht werden weitere 110 Sitzplätze mit Bedienung geboten.

Kontakt: Victoria und Martin Schmiderer
T +43 6542 53175, info@eder-huette.at
www.eder-huette.at



FRANZL 1.900 m



Kontakt: T +43 6542 789 777
www.schmitten.at



HOCHSONNBERGALM 1.841 m



Kontakt: T +43 664 3643481
T +43 664 1912973



HOCHZELLER ALM 1.960 m



Kontakt: T +43 664 3410450
www.hochzelleralm.com



KETTINGALM 1.760 m



Kontakt: T +43 664 53 57 223
T +43 6542 218 230
www.kettingalm.at



PINZGAUER HÜTTE 1.704 m



Kontakt: T +43 6549 7861
www.pinzgauer-huette.at



JAUSENSTATION PFEFFERBAUER 900 m



Kontakt: T +43 6542 73450
www.pfefferbauer.com



BERGHOTEL SCHMITTENHÖHE 1.965 m



Kontakt: T +43 6542 53690
www.berghotel-schmittenhoehe.at



SCHOBER ALM AUSSICHTSGASTHAUS 1.100 m



Kontakt: T +43 6542 55777
www.schober-alm.at



SONNKOGELEBERGRESTAURANT 1.850 m



Kontakt: T +43 6542 789-223
www.schmitten.at



THUMERSBACH

BERGGASTHÖFE UND HÜTTEN



KITZSTEINHORN & MAISKOGEL

BERGGASTHÖFE UND HÜTTEN



ENZIANHÜTTE

1.300 m



Kontakt: T +43 664 73555853
www.berggasthof-zellamsee.at



BERGGASTHOF MITTERBERG

1.200 m



Kontakt: T +43 6542 72493
www.gasthof-zellamsee.at



SCHÜTZINGALM

1.655 m



Kontakt: T +43 664 2812492
schuetzing@aon.at



STATZERHAUS

2.117 m



Kontakt: T +43 6542 74438
T +43 664 6571699



TÖDLINGALM

1.800 m



Kontakt: T +43 664 5285354
toedlingalm@a1.net



SALZBURGER HÜTTE

AM KITZSTEINHORN 1.860 m



Schöner Ausflug vom Langwied Boden (Bergstation 3K Konnection oder Bergstation Panoramabahn), mit leichtem Abstieg, in ca. 20 Minuten für Jung und Alt gut erreichbar. Alternativ gibt es eine herrliche Wanderung vom Tal aus, mit ca. 2,5 Stunden Gehzeit (Wegnummer 711). Zwischen Gämsen und Murmeltieren verwöhnen wir Sie mit Kaiserschmarrn, Brettljause und Hüttenburger ...

Ideal für Hüttengaudi mit Freunden – auch Übernachtung im Matratzenlager mit Reservierung möglich. Cooler Spielplatz mit unseren Zwergschafen „Henry & Paula“. Die Hütte liegt direkt an der spektakulären Bikestrecke Kaprun-Maiskogel- Kitzsteinhorn. Ein toller Downhill über anspruchsvolle Single Trails.

Kontakt: T +43 6549 7349 oder +43 664 385 6431
info@klawunn.at, www.klawunn.at
Übernachtung nur nach Reservierung



BERGDORF HOTEL ZAGLGUT RESTAURANT AM MAISKOGEL 1.000 m



Schöner Ausflug vom Dorf Kaprun in ca. 30 Minuten fußläufig erreichbar – auch für jung und alt. Restaurant mit Sonnenterrasse und traumhaften Panoramablick bis hin zum Zeller See. Mit dem Auto oder Fahrrad gut über eine Asphaltierte Straße erreichbar. Regionale und Saisonale Spezialitäten. 1 x pro Woche Grillabend.
TIPP: Genießen Sie zum perfekten Start in den Tag unser Frühstück bei traumhafter Kulisse.

Kontakt: T +43 6547 70200, office@zaglgut.at, www.zaglgut.at



EDERALM 1.420 m



Kontakt: T +43 664 3918577
eliwoer44@gmail.com



RESTAURANT ALPINCENTER 2.450 m



Kontakt: T +43 6547 8621
www.kitzsteinhorn.at



GLOCKNERBLICK 1.670 m



Kontakt: T +43 664 8206000
www.glocknerblick-kaprun.at



HÄUSLALM 1.976 m



Kontakt: T +43 664 2112713
www.haeuslhof.at



KITZSTEINHORN GIPFELRESTAURANT 3.029 m



Kontakt: T +43 6547 8621
www.kitzsteinhorn.at



KREFELDERHÜTTE 2.295 m



Kontakt: T +43 664 5444 726
www.krefelderhuette.at



MAISKOGEL ALM RANCH 1.540 m



Kontakt: T +43 676 5275740
www.maiskogelalm.at



SAULOCHALM 1.570 m



Kontakt: T +43 699 17219108
www.saulochalm.at



BERGGASTHOF STANGERBAUER 1.100 m



Kontakt: T +43 6547 8804
www.bauernhof-kaprun.at



JAUSENSTATION UNTERAIGEN ca. 860 m



Kontakt: T +43 6547 7277
www.bauernhofurlaub-
kaprun.com



UNTERBERGALM 1.570 m



Kontakt: T +43 664 4427666
m.unterbergalm@aon.at



KLAMMSEESTÜBERL 850 m



Kontakt: T +43 5 0313 23201
www.verbund.com/kaprun



KESSELFALL ALPENHAUS 1.068 m



Kontakt: T +43 660 3522242
www.kesselfall.at



EBMATTENHÜTTE FÜRTER- MOARALM AM MOOSER- BODEN 1.803 m



Kontakt: T +43 650 4246861
www.fuerthermoar.at
Übernachtung nur nach Reservierung!



BERGRESTAURANT MOOSERBODEN 2.040 m



Kontakt: T +43 6547 84580 oder
T +43 664 4988847
www.mooserboden.at



HEINRICH SCHWAIGER HAUS 2.802 m



Kontakt: T +43 664 6565555
www.heinrich-schwaiger-
haus.at



GLEIWITZER HÜTTE IM FUSCHERTAL 2.176 m



Kontakt: T +43 664 9294989
www.gleiwitzerhuette.at



KAPRUNERTAL BERGGASTHÖFE UND HÜTTEN



ALMWIRTSCHAFT SCHNECKENEITH 920 m



Kontakt: T +43 664 5126999
schneckenreith@gmx.at

NACHHALTIGER DRUCK

Papier aus nachhaltiger Produktion

Unsere Broschüre „Erlebnis Sommer“ wurde aus nachhaltigem Papier gedruckt und hat daher das PEFC-Gütesiegel. Das symbolisiert unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und verantwortungsvoll hergestellten Produkten, denn PEFC steht für ein transparentes und unabhängiges Kontrollsystem zur Überprüfung der nachhaltigen Waldwirtschaft auf der Basis nationaler Standards.



Regionale Herstellung

Unsere Broschüre „Erlebnis Sommer“ wurde zur Gänze in Österreich gedruckt – „Printed in Austria“. Das bedeutet heimisches Know-how, die Wertschöpfung bleibt in Österreich und wir können österreichische Arbeitsplätze sichern. Zudem sind die Produktionswege sehr kurz.



Mineralölfreie Druckfarben

Alle Farben in diesem Produkt sind ausschließlich mineralölfreie Farben und zusätzlich frei von Kobalt. Sie werden auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt.



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens, UW-Nr. 837

Zell am See-Kaprun Tourismus
Austria, T +43 6542-770
welcome@zellamsee-kaprun.com
www.zellamsee-kaprun.com

IMPRESSUM: Herausgeber: Zell am See-Kaprun Tourismus | Grafik: Zell am See-Kaprun Tourismus | Bilder: Zell am See-Kaprun Tourismus, Kitzsteinhorn, Schmitenhöhe, Tourismusverband Uttendorf – Innerhofer, Salzburger-Land – Kirchnerberger, Chris M., Nikolaus Faistauer Photography, Gemeinde Kaprun | Druck: Samson Druck, Samson Druck Straße 171, 5581 St. Margarethen | Druckfehler und Änderungen vorbehalten | Stand März 2024



KITZSTEINHORN.AT



Das Kitzsteinhorn und der Familienberg Maiskogel bieten unvergessliche Naturerlebnisse für die ganze Familie.



K-ONNECTION

Mit höchstem Komfort und einzigartigen Panoramablicken von Kaprun über den Maiskogel bis TOP OF SALZBURG auf 3.029 m



EXPLORER TOUR

Mit einem Nationalpark-Ranger auf Entdeckungsreise durch vier Klimazonen und die Flora & Fauna der Hohen Tauern erforschen



BIKE & SEILBAHN

Traumhafte Bike-Touren & Trails am Kitzsteinhorn & Maiskogel – perfekt mit Seilbahnen kombinierbar

Tipp für Einsteiger & Familien:
Maiskogel Trail

GENIESSEN & APPTAUCHEN

Die ganze Region in einer App.



 Zell am See
Kaprun